



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 23 - 2026

vom 08.06.2026

71 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der
Vereinsmitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, wurden die Stellenangebote direkt an den AKFB e.V. gesendet.

Forsteinrichter / Forest Surveyor (m/w/d)

die Stelle ist in Vollzeit und unbefristet zu besetzen

Standort: Hessen (Sulzbach/Taunus), hybride Stelle möglich



Eintrittstermin: zum nächstmöglichen Zeitpunkt | www.ogf.de

Du liebst die Natur und die Arbeit mit digitalen Tools und möchtest den klimastabilen Wald der Zukunft aktiv gestalten? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir unterstützen Waldbesitzer:innen durch digitale Werkzeuge bei der Gewinnung von Daten zu ihrem Wald und planen auf dieser Basis den klimaresilienten Wald der Zukunft.

Für unseren Standort in Sulzbach / Taunus (Hessen) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt engagierte Verstärkung (m/w/d) im Bereich forstlicher Inventuren.

Mit über 30 Jahren Erfahrung entwickeln wir wegweisende ingenieurtechnische Lösungen für die Land- und Forstwirtschaft. Unsere Mission: eine Zukunft in der Technologie im Einklang mit Wald und Mensch sinnvoll wirkt. Wir kombinieren bewährte Waldinventurmethoden mit innovativen digitalen Tools, um maßgeschneiderte Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden zu schaffen. Unser Leistungsspektrum reicht von detaillierten Waldinventuren bis hin zu hochmodernen Forstmanagementsystemen – alles, um unseren Kunden die besten Werkzeuge für eine zukunftssichere Waldbewirtschaftung an die Hand zu geben.

Wir bieten Dir

- einen Arbeitsplatz im Grünen (etwa 60 % Außendienst und 40 % Büro/Homeoffice) mit der Möglichkeit, den Wald der Zukunft zu gestalten
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeitsfelder
- eine angenehme Betriebsatmosphäre mit flachen Hierarchien
- Bereitstellung von Dienstwagen, Diensthandy und Notebook
- Arbeit mit modernsten Technologien
- Möglichkeit von Homeoffice
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Benefit-Programm: betriebliche Altersvorsorge, Jobbike und die Wahl zwischen Jobticket und Sachbezug
- regelmäßige Teamevents und Weiterbildungsmöglichkeiten

Deine Tätigkeitsschwerpunkte

- Durchführung forstlicher Inventurarbeiten (klassische Forsteinrichtungsinventuren sowie Stichprobeninventuren)
- Bearbeitung und Auswertung der Inventur- und Befliegungsergebnisse sowie Erstellung von Forsteinrichtungswerken für unsere Kunden
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Inventurverfahren
- Einsatzschwerpunkte für die Außendienstarbeiten sind Hessen, NRW, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Freistaat Thüringen, Freistaat Bayern
- Eine spätere Erweiterung des Tätigkeitsfeldes innerhalb des Unternehmens ist möglich

Dein Profil

- Absolvent/-in der Forstwissenschaft (Bachelor, Master oder Diplom) oder vergleichbarer Studienrichtungen (Umweltwissenschaften, etc.)
- erfolgreich abgeschlossenes Staatsexamen wünschenswert aber keine zwingende Voraussetzung
- Erfahrungen in der praktischen Durchführung forstlicher Inventurverfahren wünschenswert
- gewissenhafte, zuverlässige und teamorientierte Arbeitsweise sowie Belastbarkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Mobilität sind uns sehr wichtig
- Wir erwarten Offenheit, Begeisterungsfähigkeit sowie sehr gutes Organisations- und Kommunikationstalent.
- Führerschein Klasse B

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung unter Angabe deiner Gehaltsvorstellungen und des möglichen Eintrittstermins.

Bewerbungsschluss ist der 02.07.2026

Bewerbungen sind bevorzugt zu richten an sachsen@ogf.de

oder postalisch an:

OGF GmbH
Niederlassung Sachsen
Sachsenallee 24
01723 Wilsdruff

Es wird darauf hingewiesen, dass Du mit Deiner Bewerbung gleichzeitig Dein Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Deiner persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilst.



***Gärtner / Gärtnerin (m/w/d) bei der Beschäftigungsdienststelle
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Koblenz in 56076 Koblenz***

Referenzcode

B7506460A-2026-00004369-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.09.2026

Ausschreibungsschluss:

21.06.2026

Stellenbezeichnung

Gärtner / Gärtnerin (m/w/d)

Unternehmen

Bundeswehr - Mach, was wirklich zählt.

BESCHÄFTIGUNGSDIENSTSTELLE

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Koblenz

Beschäftigungsort

Koblenz

Stellenbeschreibung

- Sie führen die erforderlichen Verkehrssicherungs- und Baumpflegemaßnahmen nach den Vorgaben der zuvor erfolgten Baumkontrolle durch.
- Sie sind für die landschaftliche Pflege und Erhaltung der zu betreuenden Flächen des Bundeswehr Dienstleistungszentrums Koblenz zuständig.
- Sie führen die Arbeiten auf dem Gelände unter für den Nutzer erforderlichen Gesichtspunkten und Beachtung naturschutzfachlicher und ökologischer Vorgaben aus.
- Sie fahren und bedienen landwirtschaftliche Zugfahrzeuge, wie einen Mehrachsschlepper und Baumaschinen.
- Sie arbeiten bei allen gärtnerischen und landwirtschaftlichen Geländebetreuungsarbeiten unter Verwendung motorgetriebener Arbeitsgeräte, wie z.B. Freischneider, Motorsäge etc, mit.
- Sie sind für die Wartung und Pflege der Ihnen anvertrauten Maschinen und Zusatzgeräte zuständig.
- Sie werden zur Straßenreinigung und Unterstützung im Winterdienst herangezogen.
- Sie werden zur Mithilfe bei allen Geländebetreuungsarbeiten liegenschaftsübergreifend

- eingesetzt.
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an Rufbereitschaft und Bereitschaftsdiensten ist zwingend erforderlich.
- Es ist eine Stelle zum 01.09.2026 zu besetzen.

WAS FÜR SIE ZÄHLT

- Sie werden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis eingestellt.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt.
- Eine Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe E 5 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- Es besteht die Möglichkeit der Gewährung einer Personalgewinnungszulage gemäß § 16 Absatz 6 TVöD.
- Die Tätigkeiten sind in der Dienststelle vor Ort wahrzunehmen. Vollzeit oder Teilzeit ist möglich.
- Sie haben die Möglichkeit, in einem festgelegten Rahmen an Sport- und Gesundheitsprogrammen während der Arbeitszeit teilzunehmen.

Qualifikationserfordernisse

WAS FÜR UNS ZÄHLT

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtnerin / Gärtner (m/w/d), als Landwirtin / Landwirt (m/w/d) oder als Forstwirtin / Forstwirt (m/w/d).
- Sie verfügen über die Kettensägenberechtigung AS Baum II oder mindestens AS Baum I.
- Sie verfügen über eine Fahrerlaubnis der Klassen B, C und E und die Bundeswehr Fahrerlaubnisklassen B, C und E bzw. sind bereit, diese zu erwerben. Mit dem Führen eines Dienst-Kfz erklären Sie sich einverstanden.
- Das erhöhte Maß an gesundheitlicher Eignung und körperlicher Belastbarkeit erfordert die ausnahmslose Durchführung nachfolgender Tätigkeiten:

- häufiges Heben von Lasten über 20 Kilogramm

- Höhentauglichkeit

- Sie stimmen zu, an einer gesundheitlichen Eignungsfeststellung und ggf. erweiterten Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Bund teilzunehmen.
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.

ERWÜNSCHT

- Idealerweise verfügen Sie bereits über Arbeitserfahrungen im Bereich Garten- und Landschaftsbau oder vergleichbare Erfahrungen.
- Sie besitzen Kenntnisse über die Auswirkungen von gärtnerischen Maßnahmen auf den Natur- und Artenschutz.
- Sie besitzen die Kettensägeberechtigung Modul A/B bzw. sind bereit diese zu erwerben.
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Baumpflege oder Baumkontrolle.
- Sie verfügen über eine Qualifizierung zur FLL zertifizierten Baumkontrolleurin / zum FFL zertifizierten Baumkontrolleur bzw. sind bereit, diese zu erwerben.
- Sie verfügen über die Qualifizierung "Seilklettertechnik A/B", "European Tree Worker", Schulungszertifikate für "RSA21" und "DGUV Grundsatz 308-008"

Bemerkungen

- Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.
- Die Eingruppierung erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlichen nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

- Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz setzt ein erhöhtes Maß an körperlicher Eignung voraus. Dieses orientiert sich an den in der Aufgabenbeschreibung genannten Tätigkeiten und ist unabdingbare Voraussetzung für eine dauerhafte und sachgerechte Aufgabenerledigung. Hinsichtlich der Erfüllung weiterer Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Ansprechstelle

BEWERBUNG & KONTAKT

Registrieren Sie sich auf unserem Bewerbungsportal unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de> und betätigen Sie den Button „Karriere starten“ unten rechts. Ihre Bewerbungsunterlagen laden Sie bitte als PDF-Druckversion bis spätestens **21.06.026** in Ihr Bewerbungsprofil hoch.

Von einer zusätzlichen Übersendung per Post oder E-Mail ist abzusehen.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Anschreiben
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Prüfungszeugnisse

und sofern vorhanden:

- Nachweise bzw. Zeugnisse Ihrer bisherigen Arbeitgeber
- Zertifikate von relevanten Fortbildungen.
- Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigelegt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur vollständige Bewerbungsunterlagen für das Auswahlverfahren berücksichtigen. Unvollständige Unterlagen führen zum Verfahrensausschluss.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Koblenz

Personalmanagement

0261 / 679992 - 5282 (Frau Hafida El Wakili-Vogtmüller)

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Ort: verschiedene
Dienststellen

Bewerbungsfrist:
laufend

Dauer:

befristet für 24
Monate

Kennziffer:
B 2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Forstwirte (m/w/d)

In verschiedenen Dienststellen befristet (2 Jahre) in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Motormanueller Holzeinschlag
- Pflanzung von Forstgehölzen, Kulturpflege und Bestandserziehung
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen sowie Schutz - und Erholungseinrichtungen
- Mitwirkung bei der Verwaltungsjagd, Verkehrssicherung, Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit
- Ausführen von Aufgaben im Waldschutz, Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege
- Bei betrieblichem Bedarf Einsatz als Zapfenpflücker

Die Arbeit wird in den flexiblen Arbeitsgruppen der verschiedenen Dienststellen ausgeführt. Für die Arbeitsgruppen steht jeweils ein Dienst-Kfz zur Verfügung.



Wir bieten Ihnen

- eine nach Entgeltgruppe 5 TV-Forst bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible Arbeitszeiten
- Zahlung von Erschwerniszuschlägen, Gestellung der Motorkettensägen und der Betriebsstoffe



Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/Forstwirtin
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Qualifizierungsniveau C1



Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- Erfahrungen bei der Saatguternte mit Seilklettertechnik, einen SKT A- und B-Schein
- Berufserfahrung als Forstwirt/in



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der oben genannten Kennziffer **sowie unter Angabe der gewünschten Dienststelle ausschließlich** per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen des § 14 Abs. 2 TzBfG. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Stellenausschreibung

An der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR) ist die Stelle einer/eines

akademischen Projektmitarbeiters (m/w/d)

im Projekt [WaldÜberMorgen^{3D}] zum 01.09.2026 (Dauer: 2 Jahre) zu besetzen.

Das von der Eva Mayr-Stihl-Stiftung geförderte Projekt „Waldexploratorien in 3D&360° zur Waldtransformation im Klimawandel“ wird von der Professur für Waldbau durchgeführt.

Tätigkeitsschwerpunkte des/r Stelleninhaberin werden sein:

- Entwicklung technischen und waldökologischen Standards zu Wald-Visualisierung in 3D&360° (vgl. Vorstudien www.360.de/plenterwald).
- Aufbau von OER-Exploratorien zum „Wälder von „Übermorgen“ im Klimawandel für den nördlichen Mittelmeerraum mit seinen zonalen Waldgesellschaften und Übergängen sowie Bewirtschaftungen.
- Aufbau eines europäischen Netzwerkes „ForestBeyondTomorrow“ zum Austausch bzgl. stereofotografischer Visualisierung von Wald.
- Kommunikation der Projektergebnisse gegenüber Wissenschaft, Anwendern und Politik durch begutachtete Publikationen sowie Transfermedien.
- Querschnittsaufgaben der Projektkoordination.

Die Tätigkeit erfordert die Vorbereitung und Durchführung mehrwöchiger Expeditionsreisen in die drei mediterranen Analogklimate: Region Ost/ Balkan & Griechenland, Region Zentral/ Italien sowie Region West/ Spanien. Die genaue Tätigkeitsbeschreibung folgt den im Projektplan vorgesehenen Arbeitspaketen und –aufgaben.

Einstellungsvoraussetzungen:

Sie haben ein forstliches Hochschulstudium (M.Sc.) sehr erfolgreich abgeschlossen, verfügen über ein hohes Maß an Organisationsgeschick, sind kommunikations- und teamfähig, engagiert, initiativ, mit Sozialkompetenz und klarem Ausdrucksvermögen auch in englischer Sprache, ebenso sind sie interdisziplinär insb. fotografisch interessiert.

Die Tätigkeit an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg ist befristet und erfolgt in einem Beschäftigungsumfang bis max. 100% als akad. Mitarbeiter/-in. Die Mitarbeit als Beschäftigte(r) richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV- L); die Tätigkeiten sind der Entgeltgruppe 13 zugeordnet. Die Hochschule fördert die aktive Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Fachliche Auskünfte erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. habil. Sebastian Hein, Tel. 07472 / 951 – 239.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen erbitten wir bis spätestens 01.07.2026 an die Personalverwaltung der Hochschule für Forstwirtschaft, Schadenweilertshof, 72108 Rottenburg a.N. Gerne auch per Mail (in einer Datei) an: bewerbung@hs-rottenburg.de. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.hs-rottenburg.de.

Tübingen, den 02.06.2026

Stellenausschreibung

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis 30.06.2027, für den **Forstbezirk 917 Oberland**

einen Funktionsmitarbeiter oder eine Funktionsmitarbeiterin (w/m/d) im Geschäftsbereich 2 Technische Produktion und Holzverkauf

Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) trägt Verantwortung für ca. 23 % der Waldfläche in Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von über 300.000 Hektar Staatswald ist ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Dazu tragen landesweit ca. 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 21 Forstbezirken, mehreren Servicestellen und der Betriebsleitung bei.

Der Forstbezirk Oberland ist verantwortlich für die Bewirtschaftung von rund 15.000 Hektar Landeswald im Raum zwischen Ulm und Isny sowie Sigmaringen und der Landesgrenze zu Bayern.

Der/Die Stelleninhaber/in unterstützt innerhalb des Geschäftsbereichs 2 bei der Holzaufnahme und Betreuung der Holzeinschlagsunternehmer. Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Revierunterstützung, im Wesentlichen die Vorbereitung von Beständen.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Die räumliche Abgrenzung des Reviers kann der „Interaktiven Karte“, die auf der Startseite unserer Homepage unter www.forstbw.de zu finden ist, entnommen werden.

Wir erwarten

- ein erfolgreich abgeschlossenes akkreditiertes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom / Bachelor / Master einer Hochschule). Die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber in der Bewerbung nachzuweisen.
- breite forstliche Fachkenntnisse,
- eine sehr selbstständige, sorgfältige, verantwortungsvolle und strukturierte Arbeitsweise,
- eine hohe Leistungsbereitschaft, ein hohes Maß an Flexibilität und Belastbarkeit,
- besonders ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- Führungskompetenz gegenüber den unterstellten Mitarbeitenden bzw. eingesetzten Unternehmern,
- die Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Aufgabengebiete und EDV-Fachanwendungen,
- den Besitz eines gültigen Jagdscheins,
- den Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B.

- Es wird vorausgesetzt, dass ein privateigener PKW gegen Kostenersatz zum Dienstreiseverkehr eingesetzt wird.

Wir bieten

- eine Stelle in einem modernen Unternehmen mit vielfältigem Aufgabenspektrum,
- bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 10 TVöD,
- ein motiviertes Team,
- die Möglichkeit der aktiven Mitwirkung in unserer Regiejagd sowohl in der Einzeljagd als auch im Drückjagdbetrieb,
- flexible Arbeitszeiten und familienfreundliche Arbeitszeitmodelle sowie mobiles Arbeiten,
- eine umfangreiche und moderne IT-Ausstattung,
- Entwicklungsmöglichkeiten durch ein umfangreiches Fortbildungsangebot,
- ein eigens für ForstBW entwickeltes Arbeitsschutz-Managementsystem, das die Gesundheit und die sichere Arbeit für alle Mitarbeitenden in einem besonderen Maße berücksichtigt,
- Firmenfitness (Zuschuss zu EGYM Wellpass).

Hinweise

- Wir möchten den Anteil der Frauen bei ForstBW weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Interne Bewerbungen werden im Auswahlverfahren bevorzugt. Zu den internen Bewerbungen zählen Beamte und Beamtinnen sowie Tarifbeschäftigte nach § 4 des Gesetzes zur Regelung des Personalübergangs auf die Anstalt des öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg.
- Bewerbungen erbitten wir bis **spätestens 17.06.2026** über unser Online-Bewerbungsportal: <https://bewerbungsportal.forstbw.de/> (**Kennziffer 1046**). Bewerbungen per E-Mail oder Post können leider nicht berücksichtigt werden.
- Für nähere Informationen steht Ihnen der Leiter des Forstbezirks, Felix Groß, (Tel. 07583/7954695) gerne zur Verfügung.
- Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.forstbw.de entnehmen.



AELF-RW • Johann-Strauß-Str. 1 • 91154 Roth

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Per E-Mail

Unser Zeichen, Bitte bei Antwort angeben

Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Bayerische Forstschule/Bayerische Technikerschule für Waldwirtschaft Lohr am Main
Amt für Waldgenetik Teisendorf
Bayerische Staatsforsten – Zentrale
Forstliche Hochschulen
Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V.

Name
Andreas Aicher

Telefon
+49 9171 842 1001

E-Mail
Bewerbung@aelf-rw.bayern.de

Roth, 02.06.2026

**Stellenausschreibung (m/w/d);
Befristete Vollzeitstellen für die Projektbearbeitung „Weiterführung und Entwicklung von Waldumbauprojekten“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay. sind 2 befristete Vollzeitstellen (m/w/d) zur Bearbeitung des Projektes „**Weiterführung und Entwicklung von Waldumbauprojekten mit Schwerpunkt im Raum Roth und Nürnberger Land**“, im Rahmen der Initiative Zukunftswald Bayern, zu besetzen.

Bitte informieren Sie auch Ihnen bekannte ehemalige Forstanwärterinnen und Forstanwärter, Forstreferendarinnen und Forstreferendare.

Bewerbungen bitten wir mit einer kurzen Stellungnahme bis spätestens **30.06.26** an uns weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tretter, FD

Ausgeschriebene Position	Forstliche Fachkraft (m/w/d) zur Weiterführung und Entwicklung von Waldumbauprojekten in den Landkreisen Roth und Nürnberger Land
Beschäftigungsbehörde bzw. -bereich	Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth-Weißenburg i.Bay., Bereich Forsten

Beschäftigungsort	Roth oder Hersbruck
Aufgaben	Im Amtsbereich des AELF Roth-Weißenburg i. Bay. wurden bereits gute Erfahrungen mit verschiedenen Waldumbauprojekten gemacht (z.B. Reviere Abenberg, Henfenfeld und Spalt). In den Landkreisen Nürnberger Land und Landkreis Roth sollen bereits laufende Projekte weiter unterstützt werden bzw. weitere Projekte begonnen werden. Ziel des Vorhabens ist es, sichtbare, effiziente und flächenwirksame Erfolge des Waldumbaus durch Konzentration auf überschaubare Projektgebiete zu erzielen. Dieser Ansatz des Waldumbaus grenzt sich von herkömmlichen Vorgehensweisen besonders dadurch ab, dass der Fokus auf räumlich wie auch zeitlich klar abgegrenzten Bereichen liegt, innerhalb welcher die Zusammenarbeit mit privaten Waldbesitzenden und den Projektpartnern (z.B. FZus, Unternehmen, Jägerschaft) intensiviert wird. Die Aufgaben des/der Projektmitarbeiters/in bestehen in • Organisation von öffentlichkeitswirksamen Aktionen in den Projektgebieten zur Begründung klimatoleranter Wälder mittels Saat und Pflanzung sowie Waldpflege • Planung und Durchführung von Waldumbaumaßnahmen • Abstimmung der Maßnahmen mit Waldbesitzenden, Behörden, Forstbetriebsgemeinschaften, Unternehmen und der Jägerschaft • Gezielte Angebotsberatung der Waldbesitzenden im Projektgebiet zum Thema „Schaffung von klimatoleranten Mischwäldern“ • Unterstützung der Waldbesitzenden im Projektgebiet bei Planung und Durchführung der waldbaulichen Maßnahmen sowie des Förderablaufs • Enge Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen Revierleitung und Mitarbeit im Forstrevier
Anforderungen	• Dipl.-Abschluss (Univ.), Dipl.-Abschluss (FH), Master oder Bachelor Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft; abgeschlossene Ausbildung für die Fachlaufbahn „Naturwissenschaft und Technik“ oder ein vergleichbarer Abschluss. Fachlicher Schwerpunkt „Forstdienst“ in der 3. bzw. 4. Qualifikationsebene beim Freistaat Bayern wird bevorzugt • Souveränes Auftreten und überzeugende kommunikative Fähigkeiten • Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit • Freundliches, überzeugendes und gewandtes Auftreten • Bereitschaft zum Außendienst • Mindestens Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zur Benutzung des eigenen Kraftfahrzeugs für den Außendienst

	• Gute EDV-Kenntnisse sowie GIS-Kenntnisse Bewerben können sich ausschließlich Personen, die <u>noch nicht</u> in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Der forstliche Vorbereitungsdienst stellt kein Einstellungshindernis dar.
Vollzeitstelle	Regelmäßige Arbeitszeit 40 Std./Woche
Weitere ergänzende Angaben	Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen aufgrund des Außendienstes nur bedingt geeignet. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Frauen sind in dem vorstehend genannten Funktionsbereich in erheblich geringerer Zahl beschäftigt als Männer. Sie werden deshalb entsprechend Art. 7 Abs.3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Ansprechpartnerin in Gleichstellungsfragen und ggf. der Schwerbehindertenvertretung.
Befristung	Bis längstens 31.12.2027 (max. 2 Jahre). Der ausgeschriebenen Stelle liegt eine sachgrundlose Befristung gemäß § 14 Abs. 2 TzBfG zugrunde. Eine Weiterbeschäftigung über den 31.12.2027 hinaus ist ausgeschlossen. <u>Unter Umständen</u> ist auch eine Befristung mit Sachgrund nach § 14 Abs. 1 Satz 2 Alt. 2 TzBfG (im Anschluss an ein Studium oder eine Ausbildung) vorstellbar.
Bewerbungsschluss	30.06.2026
Voraussichtlicher Besetzungszeitpunkt	01.08.2026
Vergütungsgruppe	Je nach persönlicher Qualifikation und den übertragenen Aufgaben bis max. Entgeltgruppe 11 TV-L.
Sonstiges	Der Einsatz des eigenen PKW ist erforderlich.
Ansprechpartner	FD Peter Tretter, Tel. 09171 842-2050
Erbetene Bewerbungsunterlagen	Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail unter Angabe des <u>Geschäftszeichens 0303.1-4-1-1</u> an: bewerbung@aelf-rw.bayern.de Anfallende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden <u>nicht</u> erstattet.

Praktikum

Wildtiermonitoring im Nationalpark Bayerischer Wald, Nationalpark Müritz und Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft



Projekthintergrund:

Im Rahmen des Projekts **KI-Nationalpark** suchen wir engagierte Unterstützung bei der Kontrolle von Kamerafallen im **Nationalpark Bayerischer Wald, Müritz und Vorpommersche Boddenlandschaft**. Die Feldarbeiten sind Teil eines schutzgebietsübergreifenden Wildtiermonitorings in den Nationalparks, bei dem mit standardisierten Methoden in den Gebieten vorkommende Wildarten erfasst werden. Die Daten bilden die Grundlage für Managementmaßnahmen in den Gebieten und werden für Auswertungen hinsichtlich Vorkommen und Verhalten der Wildtiere genutzt.

Tätigkeiten während des Praktikums:

- Kontrolle von unterschiedlichen Kamerafallenmodellen in den verschiedenen Schutzgebieten
- Einblicke in die Erhebung, Aufbereitung und Strukturierung von Kamerafallendaten
- Dienstreise in die Müritz und Vorpommersche Boddenlandschaft vom 02.08.26 - 05.09.26

Wir bieten:

- Einblicke in das Wildtiermonitoring der verschiedenen Nationalparks sowie in andere aktuelle Forschungsprojekte
- Einarbeitung in den Umgang mit verschiedenen Kamerafallenmodellen
- Vergütung in Höhe von 345€ / Monat und Erstattung von dienstlichen Fahrtkosten
- Kostenlose Unterkünfte in den Nationalparks

Wir erwarten:

- Wildtierbiologische und/oder forstwirtschaftliche Grundkenntnisse
- Motivation, Zuverlässigkeit und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Körperliche Fitness, um die Kamerafallenstandorte in teils unwegsamem Gelände zu erreichen
- Führerschein und einen eigenen PKW, der für Fahrten zu und in den Gebieten genutzt werden kann

Zeitraum: Mindestens vom 27.07. bis zum 11.09.2026

Einsatzort: 94481 Grafenau, 17237 Hohenzieitz und 18375 Born a. Darß

Aufwandsentschädigung: Erstattung dienstlicher Fahrtkosten, freie Unterkunft und ca. 345 Euro/Monat

Bei Interesse vollständige Bewerbungsunterlagen (auch sehr gerne im Team zu zweit) und Fragen bitte per E-Mail an:

Luisa Steinmeyer (Luisa.Steinmeyer@npv-bw.bayern.de)

Willkommen

im Land zum Leben.



Offene Stelle

Dezernent/in (w/m/d) Gebietsbetreuung im Nationalparkamt Müritz

Einsatzdienststelle(n)	Nationalparkamt Müritz Schlossplatz 3 17237 Hohenzieritz	Arbeitszeit	Vollzeit, teilzeitfähig
Bewerbung bis	21.06.2026	Besoldung/ Entgeltgruppe	A 14 LBesG M-V bzw. E 14 TV-L <u>Übersicht der Verdienstmöglichkeiten</u>
Arbeitsbeginn	schnellstmöglich	Ansprechperson(en)	<u>Herr Schrade</u> <u>Herr Zimmermann</u>
Beschäftigungsdauer	befristet nach § 31 Absatz 1 TV-L im Rahmen einer zweijährigen Erprobung mit dem Ziel der Entfristung.	Job-ID	15981

Das Nationalparkamt ist eine Sonderbehörde des Landes M-V im Geschäftsbereich des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume u. Umwelt. Es ist als Fachbehörde des Naturschutzes sowie als untere Naturschutz- und untere Forstbehörde für die Gesamtheit des Müritz-Nationalparks zuständig. Der Müritz-Nationalpark schützt ein 32.200 ha großes wald- und seenreiches Gebiet in der Mecklenburgischen Seenplatte. In Teilbereichen ist er seit 2011 - gemeinsam mit anderen alten Buchenwäldern Europas - als UNESCO-Welterbe anerkannt.

Ihre Aufgaben

- Leitung des Dezernates mit ca. 40 Beschäftigten in 4 Nationalparkdistrikten und des Sachgebietes Flächenmanagement in fachlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben im Rahmen der Gebietsbetreuung einschl. Erarbeitung von Leitlinien
- Koordination des Wildtiermanagements
- Koordination der Fachthemen Verkehrssicherung, Waldschutz, Waldbrand- und Katastrophenschutz einschl. Planung, Gebietskontrolle
- Koordination und Umsetzung von Förderprogrammen
- Fachübergreifende Koordination von Projekten und Monitoring

Ihr Profil

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt auf der Grundlage eines mit einem Staatsexamen, einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Ökologie, Forstwissenschaften, Landschaftsplanung, Naturschutz oder vergleichbarer Fachrichtung
- nachgewiesene mehrjährige (mind. 2-jährige) Berufserfahrung in den für das Aufgabengebiet förderlichen Aufgabenbereichen (Naturschutz-/Forstverwaltung/Schutzgebietsmanagement)
- nachgewiesene mehrjährige (mind. 2 Jahre) Führungserfahrungen
- nachgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der öffentlichen Verwaltung
- Jagdschein
- PKW-Führerschein der Klasse B
- nachgewiesene Deutschkenntnisse entspr. dem C2-Sprachniveau des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) - (Diese Voraussetzung wird bei deutschen Muttersprachlern / Muttersprachlerinnen als erfüllt angesehen. Andere Bewerber /-innen bringen bitte ein entsprechendes Sprachzertifikat bei.)

wünschenswert sind:

- Kenntnisse in der Wildtierökologie
- Fischereischein
- Erfahrung in der Bearbeitung von Förderprogrammen
- Erfahrungen in Gremienarbeit und der Zusammenarbeit mit Verbänden, Kommunen und anderen Trägern öffentlicher Belange
- Erfahrungen im Projektmanagement

Das bieten wir Ihnen

- eine attraktive Altersabsicherung
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- die Möglichkeit zur Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Tage Urlaub
- die Möglichkeit zur Verbeamtung, sofern die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind
- Möglichkeit zum Dienstradleasing
- die Möglichkeit, auch von zu Hause zu arbeiten



Hinweise zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren

Wir schätzen Vielfalt in der Landesverwaltung Mecklenburg-Vorpommern und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Bewerbungen von Frauen begrüßen wir besonders.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir empfehlen Ihnen daher, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.

Bewerberinnen und Bewerber aus dem öffentlichen Dienst bitten wir, ihr Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erklären.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können wir leider nicht erstatten.

Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert den Bewerbungsunterlagen neben geeigneten Nachweisen zu Abschlüssen, Qualifikationen und Kompetenzen ein aktuelles sowie ggf. weitere vorhandene Arbeitszeugnisse beizufügen. Sollten entsprechende Arbeitszeugnisse nicht vorliegen, wird darum gebeten, die Erstellung dieser kurzfristig zu veranlassen und zeitnah nachzureichen.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen sind entsprechende Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss (Zeugnisbewertung) beizufügen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Bitte beachten Sie:

Tarifbeschäftigten wird die Stelle gemäß § 31 Absatz 1 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) befristet für die Dauer von zwei Jahren im Rahmen einer Erprobung übertragen. Bei Feststellung der Eignung erfolgt eine unbefristete Weiterbeschäftigung.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Datenschutzhinweise

Ihre Daten aus den Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich für den Zweck des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutzbestimmungen:

[Datenschutzbestimmungen zu Ihrer Bewerbung](#)

Weiterführende Informationen

Ansprechperson(en)

Herr Schrade

Ansprechperson für personalrechtliche Fragen

Tel.: 0385 588-16115

E-Mail: j.schrade@lm.mv-regierung.de

Behörde: Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V

Herr Zimmermann

Ansprechperson für fachliche Fragen

Tel.: 0385 588-63619

E-Mail: u.zimmermann@npa-mueritz.mvnet.de

Behörde: Nationalparkamt Müritz

Ihre Bewerbung nimmt die Dienststelle
Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V
gern auf folgendem Weg entgegen:

[Online-Bewerbung](#)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über das Karriereportal MV. Zum Online-Bewerbungsformular gelangen Sie über den Button "Bewerben" am Ende der Stellenausschreibung.

[Bewerbung per Post](#)

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post gern an folgende Anschrift:

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V

Personalreferat

3/855

Paulshöher Weg 1

19061 Schwerin

Bitte beachten Sie auch die [Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#).

Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V



Ausführliche Stellenbeschreibungen, Informationen zum Arbeitgeber Land M-V und alle aktuell ausgeschriebenen Stellen sowie Ausbildungs- und Studienplätze finden Sie im Karriereportal der Landesverwaltung:

www.Karriere-in-MV.de



Bitte beachten Sie nachfolgendes Stellenangebot:

<https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/portal/index.html#/JobDetail/civGroup/EndColumnFullScreen/FA163EC863931FE1969F0B7C69A7DBF1/?json=%257B%2522Langu%2522:%2522D%2522,%2522Place%2522:%252272510%2522,%2522SearchCategory%2522:%255B%25220025%2522,%25220026%2522,%25220027%2522,%25220028%2522%255D%257D>

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Forstwirt/in (m/w/d)

- ✓ **Arbeitsort:** Forstflächen der Stadt Itzehoe und des Kreises Steinburg
Zentraler Treffpunkt: Bauhof des Kommunalservice Itzehoe, Hafenstr. 7 in Itzehoe
- ✓ **Bezahlung:** Entgelt nach EG 6 TVöD-VKA (weitere Informationen gibt es [hier](#))
- ✓ **Vollzeit:** saisonale Arbeitszeit, im Jahresdurchschnitt 39,0 Wochenstunden
- ✓ **Beschäftigungsdauer:** unbefristet
- ✓ **Bewerbungsfrist:** bis 22.06.2026

Über uns:

Der Forstbetrieb der Stadt Itzehoe besteht aus den Forstflächen der Stadt Itzehoe und des Kreises Steinburg in einer Gesamtgröße von rd. 500 ha.

Im Betrieb finden sich mehrere gesetzlich geschützte Lebensräume, zumeist artenreiche Buchenwälder. In vier Forstökokonten und anderen naturschutzwertvollen Beständen besteht in einer Größenordnung von rd. 30 ha ein freiwilliger Nutzungsverzicht. Die Forstflächen der Stadt Itzehoe werden nach den Prioritäten 1. Ökologie 2. Naherholung 3. Forstwirtschaft bewirtschaftet.

Das Team der Försterei der Stadt Itzehoe besteht aus der Leitung sowie zwei Forstwirt*innen. Es ist organisatorisch dem städtischen Bauamt und hier der Umweltschutzabteilung zugeordnet. Die Försterei ist seit langem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung soll voraussichtlich ab dem 01.08.2027 erneut aufgenommen werden.

Die Forstwirt*innen sind auf dem Bauhof des Kommunalservice Itzehoe untergebracht. Hier ist Arbeitsbeginn und -ende. Es stehen Aufenthaltsraum, Spinde und sanitäre Einrichtungen den Mitarbeiter*innen zur Verfügung. Auch der Dienstwagen ist dort platziert.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- ✓ die klassischen Aufgabenbereiche Holzerntearbeiten, Waldpflegearbeiten in Durchforstung, Läuterung und Kulturpflege, Durchführung von Kulturpflegearbeiten, Wiederaufforstungen sowie Voranbauten, Forstschutzmaßnahmen, Wegeinstandhaltungsarbeiten und Mitarbeit in den Jagdbetrieben
- ✓ Verkehrssicherungsmaßnahmen
- ✓ Forstliche Öffentlichkeitsarbeit
- ✓ Verantwortung für die Wartung und Instandhaltung von Objekten mit Bedeutung für die öffentliche Sicherheit



- ✓ Mitarbeit bei der Ausbildung von Forstwirt*innen an maßgeblicher Stelle für die praktische Ausbildung im Revier

Änderungen und Ergänzungen im Aufgabenbereich und in der Aufgabenzuweisung bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Diese Qualifikationen und Kompetenzen bringen Sie mit:

- ✓ eine abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt*in
- ✓ 3-jährige praktische Berufserfahrung
- ✓ Besitz der gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B (ehemals Klasse 3) und entsprechende Fahrpraxis
- ✓ hohes Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative bei der Aufgabenerfüllung
- ✓ Teamfähigkeit
- ✓ körperliche Belastbarkeit (in Bezug auf zu verrichtenden Arbeiten, wie Lastenhandhabung, Lärm)
- ✓ Ausbildererfahrung, wünschenswert Ausbildereignungsschein
- ✓ besonderes Interesse für die Belange der Naherholung in einem stadtnahen Forstrevier
- ✓ Bereitschaft zur Fortbildung nach dem Stand der Technik für die übertragenen Tätigkeiten, besonders im Bereich der Baumkontrolle, der Verkehrssicherung in Praxis und Dokumentation sowie der Arbeitssicherheit.
- ✓ Die Bereitschaft, nach einer Phase der Einarbeitung die Funktion des Sicherheitsbeauftragten des Itzehoer Forstes zu übernehmen, sollte vorhanden sein.

Sie erkennen sich wieder? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen!

Wir haben etwas zu bieten!

Die Stadt Itzehoe möchte zu den besten Arbeitgebern in der Region zählen. Ein freundlicher Umgang, Wertschätzung und gegenseitiges Vertrauen sind uns sehr wichtig. Wir setzen auf ein respektvolles und faires Miteinander, weil wir davon überzeugt sind, dass gute Ergebnisse nur gemeinsam erzielt werden können. Darüber hinaus haben wir Folgendes zu bieten:

- ✓ ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- ✓ saisonale Arbeitszeit (im Jahresdurchschnitt 39,0 Std./Wo.)
- ✓ verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ✓ Bezahlung nach Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA
- ✓ alle im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung
- ✓ Sicherheitsbekleidung und forstliche Gerätschaften werden komplett gestellt. Ein geeigneter Dienstwagen ist vorhanden.
- ✓ regelmäßige Fortbildungsangebote
- ✓ einen Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen im Jahr auf Grundlage einer 5-Tage-Woche
- ✓ arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- ✓ einen Zuschuss zum „NAH.SH-Jobticket“ bzw. „Deutschland-Jobticket“
- ✓ Firmenrabatte und Sonderkonditionen über Corporate Benefits bei vielen namhaften Anbietern
- ✓ Nutzung des Firmenfitnessprogramms EGYM Wellpass
- ✓ Ggf. Jagdmöglichkeit im Stadtforst



Verwaltung so bunt wie die Gesellschaft

Wir fördern die Vielfalt unserer Belegschaft und fordern alle interessierten Talente auf, sich zu bewerben. Herzlich willkommen sind uns Bewerbungen von Personen jeglichen Alters, Geschlechts, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexueller Orientierung, Identität oder Behinderung. Bewerbenden wird empfohlen, auch außerberuflich erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten anzugeben.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bei einer Unterrepräsentanz in diesem Bereich werden Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig eingestellt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Sie sind neugierig geworden oder Sie haben noch Fragen und Informationsbedarf? Bitte informieren Sie sich sehr gerne direkt bei der Leiterin des Stadtförsters Frau Cheyenne Krause (Tel. 0151-52793788 oder per Mail unter Cheyenne.Krause@itzehoe.de) oder in der Personalabteilung bei Frau Regina Gutzke (Tel. 04821 603-300).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Sie haben Lust, Teil des Teams der Itzehoer Stadtverwaltung zu werden?

Ihre Bewerbung mit vollständigen, aussagekräftigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Prüfungszeugnisse, berufliche Zeugnisse und Tätigkeitsnachweise in Kopie) richten Sie bitte bis zum **22.06.2026** an bewerbungen@itzehoe.de oder postalisch an die unten angegebene Adresse.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der 27. Kalenderwoche 2026 statt.

Hinweis:

Sollten Sie die Rücksendung der Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen datenschutzkonform vernichtet. Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Die Datenschutzerklärung der Stadt Itzehoe finden Sie auf unserer Homepage unter www.itzehoe.de.





Schopfheim ist ein lebendiges Mittelzentrum im Dreiländereck des südwestlichen Schwarzwaldes mit rund 20.000 Einwohnern. Umgeben von weitläufigen Waldflächen und naturnahen Landschaften spielt der Stadtwald eine wichtige Rolle für Naherholung, Klima- und Naturschutz sowie die nachhaltige Bewirtschaftung unserer natürlichen Ressourcen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Persönlichkeit als

Forstwirt / Waldarbeiter (m/w/d) 100%

Arbeiten Sie dort, wo Natur und Nachhaltigkeit zusammenkommen:

- Einsatz überwiegend im Stadtwald der Stadt Schopfheim
- Durchführung von forstwirtschaftlichen Arbeiten und Pflegemaßnahmen
- Unterstützung bei der nachhaltigen Bewirtschaftung und Unterhaltung des Waldes
- Bedienung und Einsatz von Maschinen und Geräten im Forstbetrieb
- Übernahme weiterer Tätigkeiten im städtischen Bereich, z. B. Unterstützung im Winterdienst

Damit überzeugen Sie uns:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Gartenbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Idealerweise Ausbildung als Forstwirt oder mehrjährige praktische Erfahrung in forstwirtschaftlichen Tätigkeiten
- Qualifikation zum Führen einer Motorsäge
- Fahrerlaubnis der Klassen B und BE, idealerweise zusätzlich Klasse T
- Bereitschaft, eigene Maschinen gegen Kostenersatz einzusetzen
- Teamfähigkeit sowie eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit und Freude an der Arbeit in der Natur

Was uns als Arbeitgeber auszeichnet:

- Faire und transparente Vergütung nach EG 5 TVöD zzgl. Zulagen – entsprechend Ihrer Qualifikation und Erfahrung
- Sicherer Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive im öffentlichen Dienst

- Flexibles Benefitsprogramm: Wir bezuschussen Zusatzleistungen individuell – Sie wählen, was zu Ihnen passt
 - private Zusatzkrankenversicherung
 - Jobticket / Deutschlandticket oder Tankgutschein
 - Gesundheitsangebote (Hansefit)
- JobRad-Leasing für nachhaltige Mobilität
- Betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgungskasse)
- Kinderbetreuungszuschuss für Kinder bis zum 3. Lebensjahr
- Individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten und fachliche Förderung
- Ein wertschätzendes, kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen

Leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Pflege und Bewirtschaftung unseres Stadtwaldes – in einer abwechslungsreichen Tätigkeit mit direktem Bezug zur Natur und sichtbaren Ergebnissen.

Für fachliche Fragen steht Ihnen der Forstrevierleiter **Herr Matthias Leisinger** gerne zur Verfügung:

 07621 / 4104326

 matthias.leisinger@loerrach-landkreis.de

Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Denise Ruthenbeck**:

 07622 / 396-189

 d.ruthenbeck@schopfheim.de

Bereit, Teil unseres Teams zu werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 21.06.2026 direkt über unser Karriereportal unter www.schopfheim.de/karriere



JAGD- UND FORSTGUT
IN DER STRECHEN

JAGD- U. FORSTGUT IN DER STRECHEN · HAUPTSTR. 65 · A-8786 ROTTENMANN

03.06.2026

Das Jagd- und Forstgut In der Strechen
sucht ab sofort einen

Betriebsassistenten im Bereich Forst (w/m/d)

Aufgabenbereiche

- Umfassende Forsttätigkeiten, Unterstützung der Forstleitung
- Unternehmerkoordination und Einsatzleitung mit den Schwerpunkten Aufforstung (inkl. Zaunbau und Einzelschutz), Jungbestandspflege, Biomasseproduktion, Kontrolle der Holzabfuhr
- Eigenständige Bürotätigkeiten wie Materialbuchführung, Holzabrechnung und Verbuchung, Rechnungslegung, Unternehmerabrechnung
- Mitwirkung bei Budgeterstellung und Vollzug, Controlling und Berichtswesen sowie Förderanträgen
- Unterstützung bei Bestandesvorbereitung, Kalamitätsmanagement, Koordination der Holzernte (Seilbahn und Traktor mit Seilwinde)
- Fallweise Unterstützung der Arbeiterpartie im Bereich Immobilien und Parkanlagen

Qualifikationen

- Abgeschlossenes Bachelorstudium der Forstwirtschaft / Forstwissenschaft
- Berufserfahrung, einschlägige Ausbildung oder absolvierte Staatsprüfung / Traineezeit von Vorteil
- Hohes Maß an Eigenständigkeit und Kommunikationskompetenz
- Digitale Affinität / MS Office Programme / Bürotätigkeiten
- Führerschein B (BE vorteilhaft bzw. Bereitschaft zur Absolvierung)
- Körperliche Belastbarkeit und Fitness für einen reinen Hochgebirgsbetrieb
- Ordentliches Auftreten und Kommunikation gegenüber der Eigentümerfamilie

JAGD- UND FORSTGUT IN DER STRECHEN

HAUPTSTRASSE 65 A-8786 ROTTENMANN TEL. +43 (0)3614 2700
IBAN AT65 3821 50000 0060 0957 BIC RZSTAT2G215 UID ATU 63173103 OFFICE@STRECHEN.AT



JAGD- UND FORSTGUT
IN DER STRECHEN

Unser Angebot

- Kostenlose Dienstwohnung in Rottenmann
- Dienstwagen
- Ein Monatsbrutto von 3400€ (14x) mit der Bereitschaft der Überzahlung bei entsprechender Qualifikation (absolvierte Anwarter / Traineezeit)
- Möglichkeit zur Absolvierung der österreichischen forstlichen Staatsprüfung (Ausbildungsdauer: 2 Jahre)
- Langfristige Zusammenarbeit

Die Übernahme der Stelle erfolgt ab 1. Juli.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an office@strechen.at

Für forstfachliche Auskünfte zur Stelle wenden Sie sich an die Forstleiterin DI Sarah Scholz (ss@strechen.at oder 06643961545). Für sonstige Fragen zur Stelle wenden Sie sich an den Geschäftsführer Thomas Haberl (th@strechen.at oder 06643961501).

Waldbauernvereinigung Lamer Winkel w.V.

Arberstraße 22

93462 Lam

Telefon 09943 943604

Telefax 09943 943605

wbv.lam@web.de

Homepage ist in Arbeit

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
eine:n Förster:in oder Forsttechniker:in (m/w/d)
für die Waldbauernvereinigung Lamer Winkel w.V.**

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft (FH/Uni) oder Ausbildung zum Forsttechniker
- hohe Einsatzbereitschaft im Bereich Verwaltung und Logistik – der Büroeinsatz überwiegt
- Führerschein der Klasse B
- fundierte Kenntnisse im Forst- und Naturschutzrecht
- hohe Kooperations-, Organisations- und Koordinationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten, v.a. im Kontakt mit Waldbesitzern

Wir bieten Ihnen:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit auf Grundlage des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- umfangreiche Einarbeitung
- sehr gute Ausstattung mit modernster IT
- langfristige Perspektive in einem erfolgreichen und etablierten Unternehmen

Fragen zur Stelle? Einfach anrufen! WBV-Büro, Tel.: 09943 943604



Das Vereinsgebiet der WBV Lamer Winkel w.V. umfasst die Gemeinden Lohberg, Lam, Arrach und Hohenwarth (Landkreis Cham). Hier sind ca. 95 % der Nichtstaatswaldfläche in der WBV organisiert.

435 Mitglieder bewirtschaften insg. 10.150 ha Wald. Die durchschnittliche Mitgliedsfläche beträgt 23,3 ha.

Die Vermarktungsmenge betrug in den vergangenen 20 Jahren im Mittel etwa 27.000 Fm. Die Fichte ist die Hauptbaumart, auf die Tanne entfallen ca. 10 %. Waldkiefer, Strobe und Laubholz spielen eine untergeordnete Rolle.

Wir arbeiten eng mit den Forstwirtschaftlichen Vereinigungen Oberpfalz und Niederbayern zusammen und nutzen deren Rahmenvereinbarungen mit den Rundholz-Großabnehmern.

Zum 01.09.2005 stellte die WBV erstmals einen hauptamtlichen Geschäftsführer an. Herr Forstassessor Josef Schmid übernahm diese Aufgabe. Maßgeblich für diesen Schritt war die Forstreform in Bayern mit der avisierten Professionalisierung der Forstbetriebsgemeinschaften.

Im Februar 2009 wurde die Umwandlung des eingetragenen Vereins in einen wirtschaftlichen Verein rechtswirksam, und zwar durch die Anerkennung und Verleihung der Rechtsfähigkeit seitens des Bayerischen Forstministeriums. Fortan war es der WBV gestattet, neben der Vermittlung auch Handelsgeschäfte im Bereich Holzvermarktung zu tätigen. Die WBV kauft das Holz der Mitglieder seither auf und vermarktet dieses im Eigenhandel.

Da insbesondere der Umfang der durch Waldpflegeverträge zu betreuenden Waldflächen deutlich zugenommen hatte, wurde eine zweite Vollzeitkraft eingestellt. Frau Forstingenieurin (Bachelor) Katalin Lepšík trat ihren Dienst bei der WBV am 15. Mai 2025 an.

Die WBV verfügt aktuell über drei umfassende Waldpflegeverträge mit einer Fläche von 826 ha.

Der langjährige WBV-Geschäftsführer Josef Schmid möchte in den Ruhestand gehen. Wir suchen einen Nachfolger für ihn.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail an wbv.lam@web.de.

Lam, den 03. Juni 2026



Professur für Forstbetriebsmanagement

Kennziffer:F7 – 1 Stelle | Besoldungsgruppe W2 | unbefristet

Wir sind die Fachhochschule Erfurt - eine Hochschule mit familiärem Charakter: sechs Fakultäten, rund 4.000 Studierende und mehr als 120 Professor:innen arbeiten gemeinsam an einer nachhaltigen, lebenswerten Gesellschaft.

Die Fakultät Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst (LGF) der Fachhochschule Erfurt verbindet Natur-, Planungs- und Managementdisziplinen rund um Landschaft, Gartenbau und Wald. Sie steht für eine praxisnahe, interdisziplinäre Ausbildung mit engem Bezug zu Nachhaltigkeit, Planung, Bewirtschaftung und gesellschaftlichen Anforderungen.

Für dieses innovative Umfeld suchen wir zum Sommersemester 2027 eine Persönlichkeit, die die **Professur für Forstbetriebsmanagement** mit Engagement und Expertise übernimmt.

Ihre Aufgaben

- Sie vertreten die Themengebiete forstbetriebliches Management und Steuerung forstlicher Wertschöpfungsprozesse in praxisorientierter Lehre und anwendungsbezogener Forschung.
- Sie engagieren sich aktiv in der Selbstverwaltung und prägen die Zukunft der Hochschule mit.
- Sie schaffen ein inspirierendes Lernumfeld für unsere Studierenden.
- Sie knüpfen nationale und internationale Kooperationen, die neue Perspektiven eröffnen.
- Sie beteiligen sich an interdisziplinären Projekten, die gesellschaftliche Herausforderungen kreativ lösen.
- Sie führen schwerpunktmäßig Lehre in den forstlichen Bachelor- und Masterstudiengängen durch.
- Sie vertreten in Lehre und angewandter Forschung die ökonomische Steuerung und Entscheidungsunterstützung in Forstbetrieben. Einen Schwerpunkt bilden dabei insbesondere:
 - Wirtschaftsplanung
 - Controlling
 - Betriebsanalyse
 - Bewertung forstbetrieblicher Maßnahmen unter Einbezug ressourcenökonomischer Betrachtungen
 - Führung und Organisation von Forstbetrieben.
- Sie befassen sich ergänzend in Lehre und angewandter Forschung insbesondere mit:
 - Bewertung von Ökosystemleistungen
 - bioökonomischen Wertschöpfungsketten
 - Investitionsentscheidungen und Wirtschaftlichkeitsbewertungen
 - Risikomanagement auf Forstbetriebsebene

Ihr Profil

- Sie besitzen ein abgeschlossenes Hochschulstudium im forstlichen Bereich sowie die besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine qualifizierte Promotion, idealerweise in einem einschlägigen Bereich, nachgewiesen wird.
- Sie weisen besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis vor, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.
- Ihre pädagogische Eignung ist nachgewiesen – und zeigt sich in einer Lehre, die Studierende aktiviert, einbezieht und auf Augenhöhe begleitet.
- Sie haben Freude an zeitgemäßen, auch digitalen Lehr- und Lernformaten.
- Sehr gute Deutschkenntnisse (mindestens GER-Sprachniveau C1) ermöglichen Ihnen, Lehrveranstaltungen und Prüfungen souverän durchzuführen. Sehr gute Englischkenntnisse runden Ihr Profil ab.
- Sie bringen Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Partner:innen aus Wissenschaft und Wirtschaft mit.
- Ihr fachliches Profil umfasst neben einer Expertise der forstlichen Betriebswirtschaftslehre und des Rechnungswesens auch Erfahrungen im Betriebsmanagement sowie der Finanzplanung und Wirtschaftssteuerung im Forstbetrieb.
- Sie besitzen idealerweise Kompetenzen in den Bereichen Ressourcenökonomie, bioökonomische Wertschöpfungsketten und der Bewertung von Ökosystemleistungen.
- Sie besitzen Erfahrung in praxisorientierter Forschung mit forstökonomischem Bezug.
- Ihre berufliche Biografie umfasst einschlägige Berufserfahrung in verantwortlicher Position in oder mit Forstbetrieben oder forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen.

Was wir Ihnen bieten

- Ein familiäres Arbeitsumfeld mit großem Gestaltungsfreiraum, um Ihre Ideen zu verwirklichen.
- Unterstützung durch hochschulinterne Einrichtungen, z. B. die Hochschulbibliothek, das Zentrum für Qualität, den Service Forschung und Transfer oder fakultätsspezifische Institute.
- Vielfältige Möglichkeiten zur interdisziplinären Zusammenarbeit und zu innovativen Digitalisierungsprojekten, die neue Wege eröffnen.
- Individuelle Entwicklung durch Weiterbildungsangebote z.B. im Bereich Hochschuldidaktik.
- Die Landeshauptstadt Erfurt als zentraler, verkehrsgünstig gelegener Standort mit hoher Lebensqualität und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.

Bewerbungshinweise

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31.07.2026 ausschließlich online über unser [Berufungsportal](#). Die Bewerbungsunterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Bei Fragen steht Ihnen als Ansprechperson [Prof.in Dr. Fiona Schönfeld](#) zur Verfügung.

Die Fachhochschule Erfurt fördert aktiv Diversität und die Zusammenarbeit heterogener Teams. Qualifizierte Frauen fordern wir besonders zur Bewerbung auf, um den Anteil von Professorinnen in Lehre und Forschung zu erhöhen. Bei Fragen zur Gleichstellung der Geschlechter unterstützt Sie unser Team: gleichstellungsbeauftragte@fh-erfurt.de. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei einer erstmaligen Berufung erfolgt die Beschäftigung in der Regel zunächst befristet auf drei Jahre. Die rechtlichen Grundlagen für Ausnahmen sowie für eine spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit finden Sie in § 86 Abs. 2 Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG). Die allgemeinen Voraussetzungen für eine Berufung ergeben sich aus § 84 ThürHG.

Mehr Informationen zu Ihrer Professur an der FH Erfurt:

<https://www.fh-erfurt.de/karriere/ihre-professur-an-der-fh-erfurt>

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter:

<https://www.fh-erfurt.de/karriere/stellenangebote/datenschutzhinweise-stellenausschreibungen>

Bitte beachten Sie: Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Ort: Schneeberger
Str. 3; 08309
Eibenstock

Bewerbungsfrist:
25.06.2026

Dauer: unbefristet

Kennziffer:
46/2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Revierleiter (m/w/d) Landeswaldrevier Johanngeorgenstadt

im Forstbezirk Eibenstock in Vollzeit



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Bewirtschaftung des Landeswaldes gemäß SächsWaldG
- Einsatz, Anleitung und Kontrolle der Waldarbeiter und der forstlichen Unternehmer
- naturale und betriebswirtschaftliche Buchführung sowie Betriebsanalyse auf Revierebene
- Mitwirkung bei der Durchführung von Wegebau- und Wegepflegearbeiten
- Waldschutz und Verkehrssicherung
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Waldpädagogik
- Mitwirkung im Waldbrand- und Katastrophenmanagement
- Organisation der Verwaltungsjagd und Ausübung der Dienstaufgabe Jagd



Wir bieten Ihnen

- für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- für Beamte eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A10/A11 (Hier finden Sie die aktuelle [Besoldungstabelle](#))
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr
- flexible Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnausbildung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst
- gute Fachkenntnisse in den Bereichen Waldbau, Betriebswirtschaft, Forsttechnik und Forsttechnologie, Jagd, Waldschutz, Arbeitsschutz sowie Verkehrssicherheit
- Führerschein Klasse B
- gültiger Jagdschein
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Qualifizierungsniveau C1
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- mindestens zweijährige Berufserfahrung im forstlichen Außendienst mit revierspezifischen Schwerpunkten oder mindestens zweijährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung



Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- Bereitschaft einen brauchbaren Jagdhund auszubilden und zu führen



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Müller-Stritzke (Telefon 03501 542-417) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am **Dienstag, den 18.08.2026** stattfinden.



THÜRINGENFORST

WE
WANT
YOU!

Arbeitslehrerin (m/w/d) Fortbildung
Forstamt Gehren - Forstliches Bildungszentrum



Vollzeit



E 11 TV-L



Bewerbungsfrist
23.06.2026



Beginn
01.09.2026



unbefristet

>> JETZT BEWERBEN



Ein sicherer Job in der Natur ist dir wichtig?

Starte als Vegetationspfleger:in (Forstwirt:in/Gärtner:in) im Team DB Fahrwegdienste an vielen Standorten in Bayern!

Entlang der Gleise arbeitest du draußen in der Natur, sicherst mit moderner Technik den Zugverkehr und übernimmst Verantwortung für eine sichere Infrastruktur an vielen Standorten in Bayern.

- Vegetationspflege entlang der Gleise, zuverlässig und eigenständig
- Arbeiten mit Motorkettensäge, Freischneider, Mulch- und Spezialtechnik
- Bäume sicher fällen und Schnittgut fachgerecht entfernen
- Gefahren in der Vegetation erkennen und Sicherheitsmängel beseitigen
- Ausbildung Forstwirt:in oder GaLa-Bauer:in
- Erfahrung in Vegetationspflege von Vorteil
- Motorkettensägeschein oder Bereitschaft dazu
- Führerschein B und Fahrzeug ideal
- Lust auf Verantwortung und Weiterentwicklung
- Sicherer Job im systemrelevanten Bereich
- Arbeiten in der Natur
- Qualifizierte Weiterbildungen, z. B. Sägeschein
- Eingespieltes Team DB Fahrwegdienste
- Perspektiven in Vollzeit oder Teilzeit



Informiere und bewirb dich jetzt:
db.jobs/db-forstwirte-bayern

Was ist dir wichtig?



Zur vorübergehenden Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine engagierte Person für eine

Praktikumsstelle (m/w/d)

auf Minijob-Basis. Flexible Stundenzahl und Vertragslänge ab Juli 2026. Gerne im Rahmen des Praxissemesters.

Ihr Aufgabenspektrum

- Ausweisung, Markierung und Verortung von Habitatbäumen
- Borkenkäferkontrolle
- Mithilfe bei aktuellen Projekten

Ihr Anforderungsprofil

- Grundlegende Kenntnisse von Waldwirtschaft und Baumarten
- Sicheres Bewegen im Bergwaldgelände
- Eigener PKW

Wir bieten

- Sehr angenehmes Arbeitsumfeld
- Flexible Arbeitseinteilung

Bei Interesse freuen wir uns über eine kurze E-Mail oder einen Anruf.

FBG Oberallgäu e. V.
Im Grünen Zentrum Immenstadt
Kemptener Str. 39
87509 Immenstadt

T 0 83 23 - 99 8 11 0

info@fbg-oa.de
www.fbg-oa.de

Revierleitung Waldhusen

 Hansestadt Lübeck

 Voll/Teilzeit

Hansestadt LÜBECK 



Meine Zukunft

heißt Lübeck

Jetzt
bewerben

Wir suchen für unseren Bereich Stadtwald zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Revierleitung Waldhusen

(EG 10 TVöD/ A 11 SHBesG)

Der Bereich Stadtwald bewirtschaftet eine Fläche von ca. 5.200 ha. Er besteht aus vier Forstrevieren, einem zentralen Holzhof und einem Verwaltungsbüro und beschäftigt ca. 30 Mitarbeiter:innen. Die Waldbewirtschaftung erfolgt seit 1994 nach dem in Lübeck entwickelten „Konzept der Naturnahen Waldnutzung“. Die Wälder sind nach „Naturland e. V.“ und nach FSC zertifiziert. Sie bestehen zu etwa 75% aus Laub- und ca. 25% aus Nadelbäumen.

Das Aufgabengebiet umfasst

- Leitung des Forstreviers mit allen forstbetrieblichen Aufgaben

- Betreuung und Bewirtschaftung der Waldflächen der Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (424 ha), der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (3,4 ha) der Kurbetriebe Travemünde (41 ha) und der Hansestadt Lübeck (625 ha)
- Vorbildliche Umsetzung des „Konzeptes der naturnahen Waldnutzung“
- Erstellung der jährlichen Wirtschaftspläne und Abrechnungen für die unterschiedlichen Waldbesitzer und das Gesamtrevier
- Betreuung der NSG Dummersdorfer (155 ha) Ufer und Priwall (116 ha)
- Öffentlichkeitsarbeit, Waldführungen für unterschiedliche Zielgruppen und Organisation von Veranstaltungen
- Arbeiten mit forstlichen Verbuchungsprogrammen (ProForst) und forstlichen Flächeninformationssystemen (Q-GIS)
- Führung und Motivation von drei Forstwirten sowie einem Auszubildendem
- Betreuung und Weiterentwicklung von verpachteten ökologisch wertvollen Grünlandflächen sowie Überwachung von Ausgleichsfestsetzungen
- Vertretung in Urlaubs- und Krankheitsfällen der Revierleitung Lauerholz

Erwartet werden

- ein abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. Forstwirtschaft (FH) bzw. Bachelor der Forstwirtschaft oder Forstwissenschaft mit dem Nachweis des Abschlusses des Vorbereitungsdienstes für den gehobenen Forstdienst oder absolviertem Trainee
- möglichst Berufserfahrung in der öffentlichen Forstverwaltung, idealerweise im Revierdienst
- idealerweise Nachweis von Tätigkeiten mit Führungserfahrung
- gute Kenntnisse forstlicher Datenverarbeitungs- und Flächeninformationsprogrammen
- gute waldökologische Kenntnisse
- Identifizierung mit dem Lübecker „Konzept der naturnahen Waldnutzung“
- ein Nachweis der Führerscheinklasse B
- Gültiger gelöster Jagdschein
- Wohnsitznahme möglichst zentral im Forstrevier.

Geboten werden

- **Karriere und Verantwortung:** abwechslungsreiche Fachaufgabe mit hoher Selbständigkeit und Verantwortung, eine gute Einarbeitung, ein kollegiales Umfeld in einem engagierten Team
- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes unbefristetes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z.B. 30-Tage-Jahresurlaub, Sonderzahlungen,

vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersvorsorge), Rabatte und Vergünstigungen über Corporate Benefits

- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich, individuelle Weiterentwicklung und ein eigenes Fortbildungszentrum
- **Gesundheit und Vorsorge:** Gesundheitstage, Betriebssport, aktive Pause
- **Nachhaltigkeit und Mobilität:** monatlicher Zuschuss für das NAH.SH-Jobticket, Fahrradkauf, -miete oder -leasing,
- **Kultur und Küstennähe:** arbeiten in und für eine lebenswerte und lebendige Stadt an der Ostsee

Die durchschnittliche regelmäßige Wochenarbeitszeit beträgt 39 Stunden; die Aufgaben sind bewertet nach Entgeltgruppe EG 10 TVöD. Die entsprechende Entgelttabelle finden Sie bei unseren FAQs.

Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Verleihung eines Amtes der Besoldungsgruppe A 11 SHBesG möglich.

Teilzeitarbeitsmodelle sind ggf. nach Absprache möglich.

Die Hansestadt Lübeck steht auch bei der Personalgewinnung für Gleichstellung, Chancengleichheit und Antidiskriminierung.

In diesem Aufgabengebiet strebt die Hansestadt Lübeck eine Erhöhung des Frauenanteils an, deshalb werden qualifizierte Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bei sonst gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber:innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Hansestadt Lübeck ist bemüht, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiter:innen zu fördern. Erfahrungen und Fähigkeiten aus ehrenamtlicher Tätigkeit, die als Qualifikation anhand des Stellenanforderungsprofils von Bedeutung sind, werden bei der Stellenbesetzung berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **01. Juli 2026** über das Karriereportal der Hansestadt Lübeck (www.luebeck.de/jobs) unter der **Vakanz-ID E 3373**.

Von Bewerbungen auf dem Postweg oder per E-Mail bitten wir abzusehen. Bewerbungen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Verfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht

zurückgesandt.

Als Ansprechpartner:in für fachbezogene Fragen steht Ihnen Herr Kropla, Telefon 0451 / 122 - 7717, in personalwirtschaftlichen Angelegenheiten Herr Schaal, Telefon 0451 / 122 - 1183, zur Verfügung.

Raiffeisen Forst sucht DICH !

Für die kommunalen und privaten Waldbesitzer im Hunsrück (Region Simmern), die wir betreuen, suchen wir einen

Forstwirt / Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)

Wir bewirtschaften und entwickeln den Wald unserer Kunden nachhaltig und zukunftsorientiert.

Deine Aufgaben

- Unterstützung unserer Förster im Revier
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen
- Umsetzung aller üblichen Forstbetriebsarbeiten wie z.B. Jungbestandspflege, Kulturarbeiten und Holzernte

Dein Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Forstwirt (m/w/d) / Forstwirtschaftsmeister (m/w/d)
- Praktische Erfahrung in Waldarbeit und Holzernte
- Führerschein Klasse B, idealerweise BE
- Technisches Verständnis und sicherer Umgang mit Maschinen
- Freude an der Arbeit im Wald

Wir bieten

- Ein vielseitiges Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsfreiraum in einem innovativen Unternehmen
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- Attraktive Vergütung
- Zusatzleistungen wie private Zusatzkrankenversicherungen, betriebliche Altersvorsorge und Fortbildungsmöglichkeiten
- Einsatz moderner Soft- und Hardwarelösungen

Starte deine Karriere bei uns!

Gestalte den Wald von morgen aktiv mit und werde Teil eines engagierten Teams.

Sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
personal@raiffeisen-forst.de
oder ruf uns an unter Tel. 06766/727



Raiffeisen 
Forst GmbH

- eine Tochter der Raiffeisen Hunsrück Handelsgesellschaft mbH -

Raiffeisen Forst sucht DICH !

Für die Betreuung kommunaler und privater Waldbesitzer im Hunsrück
(Region Simmern) suchen wir einen

Förster (m/w/d)

Wir bewirtschaften und entwickeln den Wald unserer Kunden
nachhaltig und zukunftsorientiert.

Deine Aufgaben:

- Betreuung kommunaler und privater Waldbesitzer im Hunsrück als kompetenter Revierleiter in forstlichen Fragen
- Organisation und Umsetzung von Maßnahmen zur Waldpflege, Holzernte und Bestandserneuerung
- Zusammenarbeit mit kommunalen Institutionen und Behörden

Dein Profil:

- Du weist ein Studium der Forstwirtschaft und die Qualifikation zum 3. Einstiegsamt im forsttechnischen Dienst vor
- Du bist in der Lage eigenverantwortlich die vielfältigen Aufgaben eines Forstreviers zu übernehmen
- Du bist ein engagierter, kommunikativer und kompetenter Ansprechpartner für den Waldbesitzer

Wir bieten:

- Ein vielseitiges Aufgabengebiet mit großem Gestaltungsfreiraum in einem innovativen Unternehmen
- Flache Hierarchien und schnelle Entscheidungswege
- Attraktive Vergütung
- Dienstwagen mit Möglichkeit zur privaten Nutzung
- Zusatzleistungen wie private Zusatzkrankenversicherungen, betriebliche Altersvorsorge und Fortbildungsmöglichkeiten
- Einsatz moderner Soft- und Hardwarelösungen

Starte deine Karriere bei uns!

Gestalte den Wald von morgen aktiv mit und werde Teil eines engagierten Teams.

Sende deine Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:
personal@raiffeisen-forst.de
oder ruf uns an unter Tel. 06766/727



Raiffeisen 
Forst GmbH

- eine Tochter der Raiffeisen Hunsrück Handelsgesellschaft mbH -



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre

in den Regionalforstämtern

**Kurkölnisches Sauerland/
Oberes Sauerland**

je eine Funktion

**einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters
in der Jagdeinheit ASP
(w/m/d) (Entgeltgruppe 8 TV-L)**

Im Hinblick auf eine mögliche weitere Verschleppung der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in Nordrhein-Westfalen sollen weitere Maßnahmen für eine Intensivierung der Bejagung von Schwarzwild sowie für eine Tilgung der Tierseuche in den bereits betroffenen Gebieten vorbereitet, durchgeführt und vor Ort koordiniert werden.

Wald und Holz NRW unterstützt dabei die zuständigen Kreisbehörden im Rahmen der Amtshilfe durch fachliche Beratung der Dienststellen aber auch die Jagdausübungsberechtigten in den betroffenen Gebieten. Dazu wurde bei Wald und Holz NRW eine ASP-Leitstelle Jagd in Hilchenbach eingerichtet, die Kreisbehörden unterstützt und Maßnahmen koordiniert.

Die Jagdeinheit ASP (JE ASP), die von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement geleitet wird, wurde vom Land NRW für den Fall eines Ausbruchs der ASP bei Wildschweinen eingerichtet. Die Mitglieder bringen ein hohes Maß an jagd-praktischer Erfahrung mit und werden im Rahmen der ASP-Prävention durch das Landesamt für Verbraucherschutz und Ernährung NRW (LAVE) gezielt geschult.

Neben der fachlichen Beratung für Jagdausübungsberechtigte leistet die Jagdeinheit ASP auch praktische Anleitung und Unterstützung bei der effektiven Reduktion der Schwarzwildbestände im ASP-Gebiet. Die Jagdeinheit ASP besteht überwiegend aus Bediensteten von Wald und Holz NRW.

Die Dienstorte sind Olpe und Schmallenberg.

Aufgaben

Im Rahmen des Ausbruchs der ASP in NRW und dem somit notwendigen aktiven Einsatz der Mitarbeitenden der JE ASP sind folgende Tätigkeitsschwerpunkte vorgesehen, u. a.:

- Mitarbeit bei der Entwicklung geeigneter Strategien zur Reduktion der Schwarzwildbestände vor Ort.
- Mithilfe bei der Beratung und Unterstützung der Kreisordnungsbehörden und der Jagdausübungsberechtigten vor Ort.

- Erlegung von Schwarzwild als Gegenmaßnahme auch unter Zuhilfenahme von technischen Hilfsmitteln (z. B. Einsatz von Nachtziel- und Wärmebildtechnik).
- Aufbau, Betrieb und Unterhaltung von Fanganlagen, letale Entnahme aus den Fängen.
- Planung, Organisation und Durchführung der Einzeljagd zur Reduktion des Schwarzwildes in den Restriktionszonen.
- Planung, Organisation und Durchführung von Gesellschaftsjagden in den Restriktionszonen.
- Detektion und Monitoring von Schwarzwild auch unter Zuhilfenahme von technischen Hilfsmitteln (z. B. Einsatz von Drohnen)
- Datenerhebung zur Bestandsermittlung.
- Dokumentation der durchgeführten Aufgaben und Tätigkeiten.
- Mitarbeit bei der weiteren Konzeption von ASP-Prävention und -Bekämpfung sowie Durchführung von Übungen.

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/r Revierjäger/in, Forstwirt/in, Gärtner/in, Landwirt/in, Tierwirt/in oder
- abgeschlossenes Bachelorstudium der Forstwirtschaft/der Forstwissenschaften/der Wildtierökologie oder des Wildtiermanagements
- ein gültiger Jagdschein
- Fundierte Erfahrungen in der Bejagung von Schwarzwild bei der Einzel- und Gesellschaftsjagd.
- Erfahrung mit Nachtsicht- und Wärmebildtechnik.
- Erfahrungen und Qualifikation im Umgang mit Fanggeräten zum Fang von Schwarzwild sind wünschenswert.
- Erfahrung mit Drohnen ist wünschenswert.
- Kenntnisse im Bereich Tierschutz, Arbeitsschutz, Tierseuchen und Naturschutz sind von Vorteil.

Ihr Persönliches Anforderungsprofil

- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Bereitschaft zu wechselnden Arbeitszeiten, Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und zur Nachtzeit, Bereitschaft zur Unterbringung vor Ort.
- Ausgeprägte Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Arbeiten
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Führerscheinklasse B / BE
- Bereitschaft zur Fortbildung

Die Bereitschaft zur zeitweisen Übernahme dienstlicher Aufgaben auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten sowie die Bereitschaft zu Reisetätigkeiten innerhalb von NRW wird erwartet.

Wir bieten Ihnen:

Eine der Qualifikation entsprechende Bezahlung gemäß TV-L

Ein Dienst-KFZ steht bedarfsweise im Rahmen des Pools zur Verfügung.

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das sich anschließende Auswahlgespräch beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview stattfinden.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen Gleichgestellten im Sinne von § 2 SGB IX sind erwünscht.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen aller Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des Aktenzeichens „**Mitarbeit in der Jagdeinheit ASP**“ bis zum **28.06.2026** (Eingang bei meiner Dienststelle)

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer pdf-Datei (maximale Dateigröße 10 MB). Bewerbungen, die Unterlagen enthalten, die in einem virtuellen Speicher (Cloud) hinterlegt sind, werden aus Sicherheitsgründen vom Verfahren ausgeschlossen.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (0251-91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Heiß (Tel.: 02972 9702-16) zur Verfügung.



Wald und Holz NRW

besetzt

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

befristet für 2 Jahre

im Regionalforstamt Hochstift

die Funktion

der stellvertretenden Leitung (m/w/d)

**des Waldinformationszentrums Hammerhof und
Wisentgehege Hardehausen**

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, die bisher noch nicht beim Land Nordrhein-Westfalen beschäftigt waren.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit als Einheitsforstverwaltung mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 300.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig.

Das Regionalforstamt Hochstift ist Teil Ihrer Landesforstverwaltung vor Ort. In den beiden Kreisen Paderborn und Höxter, geschichtlich auch als Hochstift bezeichnet, leben rd. 450.000 Menschen. Die Wälder in dieser ländlich geprägten Region mit insgesamt 20 Städten und Gemeinden sind vor allem durch Laubwälder gekennzeichnet.

Bewaldungsschwerpunkte sind das Weserbergland, der Höhenzug des Eggegebirges und die Paderborner Hochfläche mit dem Sintfeld. Besonders kennzeichnend für die Waldbesitzstruktur im Regionalforstamt ist der hohe Staatswaldanteil. Er stammt aus überwiegend säkularisiertem Klosterbesitz. Weiterhin ist ein relativ hoher Anteil an mittleren und großen Privatwaldbesitz bestimmend.

Staatswaldungen, die im nördlichen Teil des Regierungsbezirks Detmold liegen, werden ebenfalls im Regionalforstamt Hochstift bewirtschaftet.

Dienstort ist Warburg-Hardehausen.

Im Waldinformationszentrum Hammerhof und auf dem Gelände des Walderlebnisgebietes werden über Veranstaltungen der Umweltbildung etwa 8.000 Personen unterschiedlichen Alters im Jahr erreicht. Das weitläufige Wisentgehege mit vier Arten, etwa 100 Tieren (davon ca. 30 Wisente) und einer Größe von 170 Hektar besuchen etwa 75.000 Menschen im Jahr.

Für Menschen aus der Region und Gäste ist die Schwerpunktaufgabe ein beliebtes Ausflugsziel und für Schülerinnen und Schüler ein Ort der außerschulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung.

In zwei Wisentherden (Flachland- und Bergwisente) züchtet das Land Nordrhein-Westfalen seit 1958 in weiträumigen und naturnahen Gehegeanlagen Wisente für den Arterhalt. Die

in Hardehausen gezüchteten Wisente werden in Zusammenarbeit mit dem Wisentzuchtbuch europaweit in andere Gehege und Auswilderungsprojekte vermittelt. Das RFA Hochstift ist das Regionalzentrum West des European Bison Conservation Center (EBCC) und berät andere Wisenthalter.

Aufgabenschwerpunkte:

Wisentgehege

- Management der Gehegeanlagen mit den Tierarten Wisent, Wildpferd, Wildschwein und Rotwild
- Koordination Tierversorgung und Organisation der Tiertransporte
- Organisation der Planungen, Vergaben und Beschaffungen für das Wisentgehege sowie fallweise für das Waldinformationszentrum Hammerhof
- Koordination des Forstwirte- und Unternehmereinsatzes
- Koordination und Betreuung der Grünlandpflege sowie der Futterbereitstellung (Heu, Anweilensilage) auf den Flächen des Wisentgeheges
- Zusammenarbeit mit dem Gehegetierarzt und der Produktionsberatung der Landwirtschaftskammer NRW
- Einsatz von Teleinjektionsgeräten
- Beratung als Ansprechpartner*in im Regionalzentrum West des EBCC und für das Wisentzuchtbuch in Polen
- Mitarbeit in den Gremien des EBCC und des Deutschen Wildgehegeverbandes (DWV)
- Einzelfallweise letale Entnahme von Gehegetieren
- Weiterentwicklung der Konzepte der Wisentnachzucht und Gehegeanlagen
- Koordination bzw. Durchführung der Kontrollen im Rahmen der Verkehrssicherung im Wisentgehege Hardehausen und am Waldinformationszentrum
- Öffentlichkeitsarbeit

Waldinformationszentrum

- Mitwirkung bei der Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungen der Umweltbildung im Walderlebnisgebiet
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte für die gesamte Schwerpunktaufgabe und entsprechende Zertifizierungen
- Unterstützung bei Veranstaltungen der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit im gesamten RFA
- Mitarbeit im Gebäudemanagement des Hammerhofes

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Bachelorstudium der Forstwirtschaft/der Forstwissenschaften/der Wildtierökologie oder des Wildtiermanagements oder
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r staatlich geprüften Forsttechniker/in oder
- erfolgreich absolvierte Prüfung zum/r Forstwirtschaftsmeister/in
- Kenntnisse in der Haltung von Gehegetieren sind von Vorteil
- ein gültiger Jagdschein ist wünschenswert
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift – C1-Niveau

Persönliches Anforderungsprofil:

- Bereitschaft zur Teamarbeit

- hohe Belastbarkeit und Arbeitsbereitschaft insbesondere in den publikumsstarken Monaten in der Schwerpunktaufgabe
- regelmäßige Arbeit in den Abendstunden und am Wochenende
- ausgeprägtes Interesse an wildbiologischen und artenschutzfachlichen Themen sowie der Umweltbildung für unterschiedliche Altersgruppen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Seminaren und Kongressen im In- und Ausland
- Freude an Kommunikation sowie rhetorische und didaktische Fähigkeiten gegenüber Teilnehmenden der Angebote und der Besucher*innen des Wisentgeheges
- Fortbildungsbereitschaft - u.a. sollte ein Lehrgang zur Distanzimmobilisation absolviert werden - und zur Teilnahme an ein- und mehrtägigen Weiterbildungen im Bereich der Umweltbildung
- Fahrerlaubnisklassen B und E

Wohnverhältnisse:

Eine Dienstwohnung bzw. Landesmietwohnung steht nicht zur Verfügung.
Der private Wohnsitz sollte nicht weiter als 20 km vom Wisentgehege entfernt sein.

Sonstiges:

Das Dienstzimmer befindet sich im Waldinformationszentrum Hammerhof.
Der Schwerpunktaufgabe steht ein Dienstwagen zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 9b TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine moderne EDV-Ausstattung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Jahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- Jagdmöglichkeiten im landeseigenen Forstbetrieb

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein strukturiertes Interview.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung

nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne des § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **per E-Mail** unter Angabe des **Aktenzeichens stellv. Leitung WIZ Hammerhof** bis zum **28.06.2026 (Eingang bei meiner Dienststelle)** an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Bölscher (Tel.: 0251/91797-126), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Schockemöhle (Tel.: 05259/9865-13) zur Verfügung.

Wir suchen Sie zum
nächstmöglichen Zeitpunkt:

Revierförster*in (m/w/d)

Der Wald der Stadt Bad Pyrmont wird durch den Eigenbetrieb Stadtforst Bad Pyrmont bewirtschaftet.

Der Stadtwald umfasst eine Fläche von 2.085 ha und ist überwiegend mit Laubholz bestockt. Es handelt sich um einen typischen Mittelgebirgsbetrieb mit einer abwechslungsreichen Geländeausformung, wuchskräftigen Standorten und einer vielfältigen naturnahen Baumartenpalette. Dominierende Hauptbaumart ist die Rotbuche, die hier im standörtlichen Optimum wächst. Der Forstbetrieb ist wirtschaftlich ausgerichtet, der aktuelle Jahreseinschlag liegt nach Plan bei rd. 18.200 Fm.

Der Stadtwald gliedert sich in drei große arrondierte Waldgebiete, die zusammen mit landwirtschaftlichen Flächen die Stadt reizvoll einbetten und so ein Arbeiten ohne große Fahrwege ermöglichen. Diese ländliche Struktur trägt dazu bei, dass die Verkehrs-sicherungspflichten überschaubar bleiben und der Erholungsdruck für den Wald und seine Bediensteten nicht zur Bürde wird.

Die Verwaltung des Forstbetriebes erfolgt in Eigenregie, ebenso wie die Holzvermarktung. Diese Tatsachen schaffen einen großen forstlichen Gestaltungsspielraum sowie kreative Möglichkeiten zur Umsetzung Ihres forstlichen Wissens.

Voraussetzung für die Stelle ist die Laufbahnbefähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Agrar- und umweltbezogene Dienste für den Forstdienst durch Abschluss des Vorbereitungsdienstes (ehemalige Laufbahn für den gehobenen Forstdienst).

Das Aufgabengebiet umfasst u. a. folgende Tätigkeiten:

- Betreuung von ca. 1.300 ha Stadtwald inkl. Planung und Organisation aller anfallenden Betriebsarbeiten, insbesondere der Holzernte.
- Steuerung des betriebseigenen Personals und des Unternehmer-einsatzes in diesem Bereich.
- Sachbearbeitung im Innendienst inkl. Stellung von Förderanträgen sowie Erledigung der üblichen Büroarbeiten.
- Allgemeine Vertretung des Forstamtsleiters.



Darüber hinaus erwarten wir:

- Teamfähigkeit, Engagement, Eigeninitiative und Aufgeschlossenheit.
- Ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit und Offenheit gegenüber den Einwohnenden und Gästen Bad Pyrmonts.
- Gute Kenntnisse in der Anwendung von gängigen EDV-Programmen.
- Die Bereitschaft, sich umfassend in die Verwaltung des Forstbetriebes einzuarbeiten und den Erfordernissen entsprechend Büroarbeit zu leisten.
- Führerschein der Klasse B/BE.
- Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung eines Forstreviers.
- Gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst.

Für diesen Arbeitsplatz bieten wir Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle leitende Funktion in einem jungen, motivierten Team.
- Eine herausfordernde Aufgabe mit einem großen Gestaltungsfreiraum.
- Bei Vorlage der beamtenrechtlichen Voraussetzungen eine Besoldung nach BesGr. A11.
- Die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.
- Stellung eines Dienstfahrzeuges.
- Ein umfangreiches Gesundheitsmanagement, u.a. eine Fitness-Kooperation mit der Hufelandtherme und die Möglichkeit des Fahrrad-Leasings.
- Struktur- und Gebietsreformen wie andernorts kennen wir nicht – bei Bewährung wartet hier eine Lebensstellung auf Sie.

Wohn- und Lebensverhältnisse in Bad Pyrmont:

- Bad Pyrmont ist ein anerkannter historischer Luftkurort und liegt in landschaftlich reizvoller Lage im Weserbergland. Wir arbeiten dort, wohin unsere Mitmenschen zur Erholung und Genesung kommen sowie gerne Urlaub machen.
- Die Stadt Bad Pyrmont als niedersächsisches Staatsbad ist ein Mittelzentrum mit hohem Potenzial, Wohn- und Freizeitwert, vielfältigen Sportmöglichkeiten sowie beachtlichem Kultur- und Bildungsangebot. Darüber hinaus ist Bad Pyrmont „kinderfreundliche Kommune“.
- Vorhanden sind Grund-, Haupt-, Realschule und Gymnasium mit Sekundarbereich II.
- Ein Krankenhaus, diverse Kliniken und Ärzte verschiedener Fachrichtungen, ein vielfältiger Einzelhandel sowie reichhaltige Freizeitangebote finden sich ebenso in der Stadt.

Die Stadt Bad Pyrmont strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 13 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Stadtforst, Herr Klapper, unter der Telefonnummer 05281/949-182 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **26.06.2026** über unser [Online-Bewerbungsportal](#) auf der Internetpräsenz der Stadt Bad Pyrmont.

Alternativ freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bitte im pdf-Format senden an:

personal@stadt-pyrmont.de

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Weiterleitung Ihrer Unterlagen an die für die Einstellung zuständigen Gremien einverstanden. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Verfahrensabschluss datenschutzgerecht entsorgt.

Wir stellen ein!

mach-was-wichtiges.de

Ort: Paul-Neck-
Straße 127, 02625
Bautzen

Bewerbungsfrist:
30.06.2026

Dauer: unbefristet

Kennziffer:
47/2026

Sachsenforst sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Sachbearbeiter Privat- und Körperschaftswald (m/w/d)
im Forstbezirk Oberlausitz in Vollzeit (Teilzeit möglich)



Über uns

Sachsenforst ist der größte forstwirtschaftliche Arbeitgeber Sachsens und größter Bewirtschafter natürlicher Ressourcen für den sächsischen Staatswald und gewährleistet mit seinen ca. 1.400 Bediensteten eine nachhaltige und ökologisch orientierte Waldbewirtschaftung.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Fachliche Begleitung von Verfahren auf Basis der aktuell gültigen Förderrichtlinien
- Forstfachliche Begutachtung und Inaugenscheinnahme von Förderobjekten
- Mitwirkung beim Vertragsmanagement und Wirtschaftsverwaltung, einschließlich Abrechnung forstlicher Dienstleistungen im Privat- und Körperschaftswald
- Mitwirkung bei der jährlichen Wirtschaftsplanung im Körperschaftswald
- Mitwirkung bei Waldbesitzerschulungen Übernahme definierter Betreuungsaufgaben
- Mitwirkung bei der Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit im Forstbezirk
- Unterstützung der Revierleiter im Privat- und Körperschaftswald



Wir bieten Ihnen

- für Beschäftigte eine nach Entgeltgruppe 9b TV-L bewertete Stelle (Hier finden Sie die aktuelle [Entgelttabelle](#)) zzgl. Jahressonderzahlung
- für Beamte eine Besoldung bis Besoldungsgruppe A10 (Hier finden Sie die aktuelle [Besoldungstabelle](#))
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr und zusätzlich dienstfrei am 24. und 31. Dezember
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- Fortbildungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)



Sie bringen mit

- erfolgreich abgeschlossene Laufbahnprüfung für eine Verwendung in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsebene der Fachrichtung Agrar- und Forstverwaltung, Schwerpunkt Forstdienst ([Abschluss bis spätestens Ende September 2026](#))
- Führerschein Klasse B
- gesundheitliche Eignung für den forstlichen Außendienst
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift mindestens auf dem Qualifizierungsniveau C1



Von Vorteil

Für die Ausübung Ihrer Tätigkeit wünschen wir uns von Ihnen:

- Berufserfahrung in der Forstverwaltung
- gültiger Jagdschein



Ihre Bewerbung

Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Nachweise von Abschlüssen, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse) unter der oben genannten Kennziffer per E-Mail an sbs.bewerbungen@sachsenforst.sachsen.de. Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Beil (Telefon 03501 542-418) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte Personen berücksichtigen wir bei gleicher Eignung bevorzugt. Gehören Sie zu diesem Personenkreis, fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung einen Nachweis bei.

Die sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Klicken Sie bitte hier für Hinweise zum [Datenschutz](#) und zur [sicheren elektronischen Kommunikation](#).

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Bewerberinnen bevorzugt eingestellt.

Die Vorstellungsgespräche sollen voraussichtlich am **Donnerstag, den 20.08.2026** stattfinden.

At the University of Göttingen -Public Law Foundation-, Abt. Ökopedologie der Tropen und Subtropen, there is a position as

PhD candidate in soil science/agroforestry (all genders welcome)
Entgeltgruppe 13 TV-L/65%

to be filled. Starting date is as soon as possible. The position is limited to 3 years.

The Soil Science of Tropical and Subtropical Ecosystems (PTS) group at the Georg-August-Universität Göttingen is offering the position of a

PhD candidate in soil science/agroforestry (all genders welcome)

in the DFG funded research project '**Climate impact of agroforestry systems of different complexity in the humid tropics of Java, Indonesia**'.

Background

Currently, there are almost no studies conducted on the climate impact of tropical agroforestry systems where measurements of carbon sequestration and non-CO₂ greenhouse gas fluxes are combined. In this project, we will investigate whether the complexity of agroforestry can be used to explain variations in climate impact of different agroforestry systems in East Java, Indonesia. Along replicated gradients of agroforest systems with increasing complexity, soil greenhouse gas fluxes (using chamber method) and carbon inventories will be measured and compared to the reference (treeless) land use. This project is in collaboration with Indonesian counterparts and includes a stay in Indonesia of approximately 15 months. The incumbent will closely collaborate with an Indonesian PhD student who will assess agroforest complexity by assessing parameters reflecting differences in stand structure, species richness and management practices. For more information see: <https://www.uni-goettingen.de/en/81309.html>.

Your tasks

- Research works on assessing soil greenhouse gas fluxes in agroforestry systems of different complexity in the landscape surrounding Malang, Indonesia.
- Ordering and shipping research materials to Indonesia
- Preparation of sites in Indonesia used in the research project.
- Bi-weekly quantification of soil greenhouse gas emissions of the agroforestry and reference systems over the course of one year.
- Organisation and implementation of field works on the participating farms and laboratory works to prepare samples for analyses.
- Statistical analysis of collected data.
- Publication of the scientific results in peer-reviewed journals as well as presentation at national and international scientific conferences and practical seminars
- Collaboration (i.e. sharing data and synchronizing field works) with other participants in the project, especially with our Indonesia counterparts.

Your Profile

- Master's degree in soil science, geo-ecology, forestry, agriculture or related discipline with excellent grades from an international recognized University.
- Research focus on soil greenhouse gas fluxes, soil organic carbon and/or soil nutrient cycling.
- Good knowledge of ecological statistics (using R).
- Interest to collaborate with other researchers in this interdisciplinary project; willingness to learn Bahasa Indonesia.
- Enthusiasm for research in the field of integrative and interdisciplinary land use sciences.
- Proficiency in English; knowledge of German and/or Bahasa Indonesia will be an advantage.
- Driving license (Class B).

The position should serve the qualification of young academics and offers the possibility of PhD.

Please submit a letter of motivation, CV with copies of certificates and contacts of references.

Information about the Soil Science (PTS) group can be found at <http://www.uni-goettingen.de/en/67070.html>.

The University of Göttingen is an equal opportunities employer and places particular emphasis on fostering career opportunities for women. Qualified women are therefore strongly encouraged to apply in fields in which they are underrepresented. The university has committed itself to being a family-friendly institution and supports their employees in balancing work and family life. The University is particularly committed to the professional participation of severely disabled employees and therefore welcomes applications from severely disabled people. In the case of equal qualifications, applications from people with severe disabilities will be given preference. A disability or equality is to be included in the application in order to protect the interests of the applicant.

Please upload your application in one pdf file including the usual documents until 6/26/2026 on the application portal of the university using this link: <http://obp.uni-goettingen.de/de-de/OBF/Index/76504>. For more information get in touch with Edzo Veldkamp directly via E-Mail: eveldka@gwdg.de, Tel. 0551397339 .

Please note:

With submission of your application, you accept the processing of your applicant data in terms of data-protection law. Further information on the legal basis and data usage is provided in the [Information General Data Protection Regulation \(GDPR\)](#)



Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB e.V. weitergeleitet



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten,
Jagd und Heimat

WIR SICHERN DIE LEBENSGRUNDLAGEN IN HESSEN

Für eine starke Landwirtschaft und
eine lebenswerte Umwelt.



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung (w/m/d) für das Referat VI 6 B „Biodiversität und Artenschutz“

Unbefristet

IHRE AUFGABEN

Als Sachbearbeitung in der Abteilung „Forsten, Jagd und Naturschutz“ im Referat VI 6 B „Biodiversität und Artenschutz“ sind Sie zuständig für den Artenschutz in Hessen. Zu Ihren Aufgaben zählt das Management von Arten auch im Kontext der Landnutzung sowie die Bearbeitung weiterer Fragestellungen des nationalen und internationalen Artenschutzes. Darüber hinaus gehört die Erarbeitung fachlicher Beiträge zu naturschutzfachlichen Themen zu Ihrem Tätigkeitsfeld.

UNSER ANGEBOT AN SIE

- **Attraktive fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten**
Coaching- und Mentoringangebote im Rahmen der Personalentwicklung
zielgerichtete Weiterbildungsangebote
Möglichkeit zur fachlichen Weiterentwicklung des eigenen Aufgabengebietes
- **Zukunftssicherer Arbeitgeber**
Zukunftssicherer und krisensicherer Arbeitgeber mit tariflichen Leistungen
Moderne Arbeitsmodelle und flexible Arbeitszeiten
Teilzeit möglich
Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber Land Hessen
- **Attraktive Leistungen und Vergünstigungen**
LandesTicket: kostenfreie Nutzung des ÖPNV in ganz Hessen
Angebote der Gesundheitsvorsorge
Betriebliche Altersvorsorge (VBL)
Vergünstigter Zugang zu Gesundheits- und Sporteinrichtungen
Parkhausnutzung inkl. E-Ladesäulen

SIE BRINGEN MIT

- Hochschulabschluss (Bachelor / Diplom (FH)) einer geeigneten naturwissenschaftlichen Fachrichtung, vorzugsweise im Bereich Forstwirtschaft, Agrarwissenschaften, Biologie, Umweltwissenschaften, Landschaftsplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung, vorzugsweise mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen Dienst
- Gute Artenkenntnisse, praktische Erfahrungen und umfangreiche Kenntnisse im Aufgabenbereich des Arten- und Naturschutzes
- Von Vorteil sind
 - Berufserfahrung im Natur- und Artenschutz
 - Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften zum Artenschutz im Bereich der öffentlichen Verwaltung
 - Englischkenntnisse.
- Kooperationsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Eigeninitiative, fachübergreifendes Denken und Handeln sowie eine sorgfältige und gewissenhafte Arbeitsweise

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum **23.06.2026** über das [Bewerberportal des Landes Hessen](#). Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf,
- Qualifikationsnachweise,
- ein aktuelles Zwischenzeugnis bzw. eine aktuelle Anlassbeurteilung (nicht älter als ein Jahr) oder die Regelbeurteilungen der letzten drei Jahre.

WISSENSWERTES

- Eine Besetzung kann bis zur Besoldungsgruppe A 12 HBesG bzw. bis in die Entgeltgruppe 12 TV-H erfolgen.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.
- Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.
- Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie [hier](#).

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB e.V. weitergeleitet

Für fachliche
Rückfragen steht Ihnen

Herr Dr. Werner,

Tel.: 0611/815-1656,

bei Fragen zum Verfahren

Frau Burkhardt,

Tel.: 0611/815-1144,

zur Verfügung

Hessisches Ministerium für Landwirtschaft und
Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat
– Personalreferat | 3 –
Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden

landwirtschaft.hessen.de

Die Zentrale sucht für den Geschäftsbereich
Bundesforst am Arbeitsort Amberg zum
nächstmöglichen Zeitpunkt eine:

Herausgehobene Sachbearbeitung Waldbau bzw. Waldbautrainer / Waldbautrainerin (w/m/d)

(Entgeltgruppe 12 TVöD Bund, Kennung: ZEBF3104, Stellen-ID
1444363)

Die Einstellung erfolgt unbefristet.

[Jetzt bewerben!](#)



Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) ist das Immobilienunternehmen des Bundes, das die immobilienpolitischen Ziele der Bundesregierung unterstützt und für fast alle Bundesbehörden die notwendigen Flächen und Gebäude zur Verfügung stellt. Dementsprechend sind wir in ganz Deutschland mit über 7.000 Beschäftigten vertreten und kümmern uns um ein sehr breites und buntes Immobilienportfolio sowie die ökologische Nutzung und Pflege von Naturflächen des Bundes. Für diese vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben suchen wir innovative Köpfe, die nachhaltig denken und handeln.

Dabei betreut unser Geschäftsbereich Bundesforst als umfassender Umweltdienstleister Wald-, Offenland- und Gewässerflächen mit einer einzigartigen Naturausstattung von der Küste bis zu den Alpen. In den Bundesforstbetrieben sorgen wir außerdem dafür, dass die Anforderungen der militärischen Nutzung mit den Belangen eines nachhaltigen und umweltverträglichen Geländemanagements vereinbart werden oder die Flächen des Nationalen Naturerbes entsprechend der jeweiligen naturschutzfachlichen Zielsetzungen entwickelt werden.

Dafür brauchen wir Sie! Machen Sie mit uns BImA!

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Bearbeitung von Grundsatzangelegenheiten für die Themenbereiche Waldbau & klimastabile Funktionswälder
- Bearbeitung, Aktualisierung & Weiterentwicklung von Konzeptionen, Geschäftsanweisungen und Handreichungen
- Erarbeitung und laufende Aktualisierung von Handlungsanleitungen, Musterverträgen etc.
- Beantwortung von Grundsatzfragen der Bundesforstbetriebe, anderer Sparten und externen Dritten
- Mitarbeit und fachliche Begleitung von Projekten, z. B. Klimaplastischer Bundeswald

Waldbautrainerin/Waldbautrainer

- Konzeption und Durchführung von Waldbautrainings, Schulungen und Übungen
- Aufbereitung von Fachdaten für Schulungen
- GIS-bezogene Auswertung von Forsteinrichtungsprojekten und Inventurdaten
- Mitwirkung bei Fachtagungen und Fachexkursionen

Wir arbeiten mobil und flexibel. Gleichwohl fallen auf dem Dienstposten/Arbeitsplatz vermehrt Dienstreisen an, die mehr als 20 Tage umfassen und im gesamten Bundesgebiet stattfinden. Diese Dienstreisen werden grundsätzlich mit ausreichend zeitlichem Vorlauf geplant, sodass die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleistet ist.

Was erwarten wir?

Qualifikation:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl.-FH/Bachelor) der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. Forstwissenschaft

Fachkompetenzen:

- zum Einstellungszeitpunkt ein Jahr einschlägige Berufserfahrung
- mehrjährige praktische Erfahrung im Forstbetriebsdienst

- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Waldbau, Waldwachstumskunde, Forsteinrichtung und Standortkartierung, Forsttechnik, Waldnaturschutz
- vertiefte Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen, Verordnungen, einschlägigen Arbeitsgrundlagen für den genannten Arbeitsbereich (u. a. Landeswaldgesetze, GA Waldbau, Waldbaurichtlinien, Bundesnaturschutzgesetz etc.)
- Anwendungskenntnisse Desktop-GIS, Microsoft Office (Excel, Word, PowerPoint)
- SAP-Kenntnisse wünschenswert

Weiteres:

- Sie haben eine gründliche und sorgfältige Arbeitsweise bei hoher Zuverlässigkeit.
- Sie verfügen über gutes Organisationsgeschick und die Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln.
- Sie bringen die Fähigkeit mit, sich zügig in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten.
- Sie haben eine gute und zügige Auffassungsgabe.
- Sie verfügen über Eigeninitiative und die Fähigkeit zum kreativen und konzeptionellen Arbeiten.
- Sie arbeiten auch bei erhöhtem Arbeitsaufkommen selbstständig, gründlich und zielorientiert.
- Ihre Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift ist sehr gut und Sie verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
- Neben kunden-/adressatenorientiertem Verhalten zeigen Sie ausgeprägtes und zielorientiertes Verhandlungsgeschick.
- Sie bringen die Fähigkeit zum teamorientierten Handeln mit und sind sowohl kritikfähig als auch sozialkompetent.
- Ein sicheres Urteilsvermögen, verbunden mit der Fähigkeit, auch bei komplexen Sachverhalten schnell und zielorientiert zu entscheiden und Verantwortung zu übernehmen, gehört zu Ihren Stärken.
- Führerschein Klasse B

Was bieten wir?

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen einer großen öffentlichen Arbeitgeberin
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Arbeitszeitgestaltung
- Mobiles Arbeiten inkl. Ausstattung für mobiles Arbeiten
- Jahressonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersversorgung
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie umfangreiche Fortbildungsangebote
- Kurse zur Gesundheitsförderung sowie Vorsorgemaßnahmen
- Zuschuss zum DeutschlandJobticket (DJT)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **29. Juni 2026** über die zentrale Bewerbungsplattform → **INTERAMT** unter der **Stellen-ID 1444363**.
Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der **31. Kalenderwoche** statt.

Jetzt bewerben

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hosseini unter der Telefonnummer +49 228 8484-2765 gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Frau Büldge unter der Telefonnummer +49 162 6136647.

Weitere Informationen finden Sie auch unter
→ <https://karriere.bundesimmobilien.de>.

Hinweise zum Datenschutz und zur Speicherung Ihrer Daten nach DSGVO im Zuge Ihrer Bewerbung bei der BImA finden Sie unter
→ <https://www.bundesimmobilien.de/datenschutz>.

Hinweise:

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz vorrangig berücksichtigt. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen und stellen diese bei gleicher Eignung bevorzugt ein. Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bestrebt, den Anteil der Frauen – insbesondere auf höherwertigen Dienstposten/Arbeitsplätzen – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zu Bewerbungen auf.

Sofern Sie im Ausland einen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit des Abschlusses bei. Informationen zur Anerkennung internationaler Abschlüsse finden Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben darf keine neuen Beamtenverhältnisse begründen. Eine Übernahme von verbeamteten Personen (statusgleich oder nächstniedrigere Besoldungsgruppe) ist mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) möglich.

www.bundesimmobilien.de



Stellenangebot

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Worlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau ist die Stelle der

Sachgebietsleitung Wasserbau, Forst

unbefristet zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören u. a.:

- Leitung und Führungsverantwortung für einzelne Aufgabenbereiche:
 - Koordination, Optimierung und Kontrolle aller Arbeitsabläufe im Sachgebiet Wasserbau, Forst
 - Führung und Anleitung der unterstellten Mitarbeiter, Wahrnehmung der Aufgaben der Fach-, Personal-, Organisations- und Budgetverantwortung im Sachgebiet
 - Vertretung der Interessen der Aufgabenbereiche bei städtischen Bauvorhaben und bei Planungsvorhaben Dritter
 - Akquise von Fördermitteln aus den einschlägigen Förderprogrammen der EU, des Bundes und des Landes
- Übernahme der Führungsverantwortung sowie der übergeordneten, sachbearbeitenden Tätigkeiten im Rahmen der Planung und Umsetzung von städtischen Vorhaben und Vorhaben mit überregionaler Bedeutung innerhalb der folgenden Aufgabenbereiche:
 - Wasserbau/Wasserwirtschaft,
 - Hochwasserschutz,
 - Niederschlagsentwässerung und Springbrunnen,



- Grundwasser, Abwasser und Niederschlagswasser,
- Forsthoheit und Forstwirtschaft sowie
- die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
- Federführung bei der Abwicklung wasserbaulicher Projekte im Rahmen komplexer, wasserrechtlicher Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren
- Vertretung der Stadt durch fachlich kompetente Vermittlung der Belange des Wasserbaus, des Grundwasser-Monitorings, des Hochwasserschutzes, der Forst und der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in der Öffentlichkeit, der Presse und im politischen Raum

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium (Diplom, mind. Bachelor) in einem für die Tätigkeit förderlichen Studiengang, vorzugsweise der Fachrichtung Wasserbau/Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft und/oder Landschaftsarchitektur alternativ eines vergleichbaren Fachhochschulstudiums mit entsprechender fachlicher Vertiefung
- Führerschein Klasse B erforderlich
- mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Wasserbaus, der Wasserwirtschaft, des Landschaftsbaues und des Hochwasserschutzes erforderlich
- mehrjährige Führungserfahrung wünschenswert, sollte keine mehrjährige Führungserfahrung vorliegen, kann die Stelle auf Probe besetzt werden (die Erprobungszeit beträgt dann 2 Jahre)
- sehr gute Kenntnisse im Vergabe- und Vertragsrecht
- Kommunikations- und Motivationsfähigkeit
- Gesprächsführungskompetenzen und strategisches Denkvermögen
- Stressresistenz

Diese Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden ist eingruppiert in die Entgeltgruppe 11 TVöD (VKA), Ingenieurinnen und Ingenieure.

Die monatliche Bruttovergütung in dieser Entgeltgruppe variiert je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 4.269,64 € in der Stufe 1 und 6.326,77 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Das Bürogebäude des Tiefbauamtes ist leider nicht barrierefrei.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass das Tiefbauamt mit Sitz in der Finanzrat-Albert-Straße 1, 06862 Dessau-Roßlau über keinen Fahrstuhl verfügt und somit nicht barrierefrei ist.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der 24.06.2026 (Poststempel/persönliche Abgabe).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungs- und Prüfungszeugnisse, Beurteilungen, Nachweis Schwerbehinderung/ Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

bei persönlicher Abgabe: Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau

bei Abgabe auf dem Postweg: Postfach 14 25, 06813 Dessau-Roßlau

per E-Mail: bewerbung@dessau-rosslau.de.

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF-Format berücksichtigt werden.

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Herr Säbel, Amtsleiter des Tiefbauamtes, den Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1066 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Smolin vom Haupt-und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1919 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden. Bewerbungskosten werden durch die Stadt Dessau-Roßlau nicht erstattet.

INTERAMT Angebots-ID	1418819
Kennung für Bewerbungen	
Anzahl Stellen	1



Stellenbezeichnung	Sachgebietsleitung Wasserbau, Forst
Behörde	Stadt Dessau-Roßlau
Homepage	http://www.dessau-rosslau.de/startseite.html
Einsatzort Straße	Finanzrat-Albert-Straße
Einsatzort PLZ / Ort	06862 Dessau-Roßlau
Weiterer Einsatzort PLZ / Ort	[]
Dienstort	Hybrid
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 11
Teilzeit / Vollzeit	Vollzeit
Wochenarbeitszeit	39h für Arbeitnehmer
Erforderliches Studium	Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur oder Wasserbau, Wasserwirtschaft
Bewerbungsfrist	24.06.2026
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Frau Franziska Seidel
E-Mail	franziska.seidel@dessau-rosslau.de
Telefonnummer	+49 340 2042311

Quelle Stellenangebot: Info von Dritten an AKFB e.V. weitergeleitet



Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber:	Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 126, 79001 Freiburg im Breisgau Info@akfb.de Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041. Stelleninfo@akfb.de
Erscheinungszeitraum:	ca. wöchentlich zu Beginn jeder Woche, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
Bezugspreis:	Kostenlos. Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V. IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53 BIC: PBNKDEFF